



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

37 (6.2.1899)

urn:nbn:de:bsz:mh40-77468

Ornem-Wansemer

3n ber Bofilifte eingetragen unter Rr. 2870.

Mbonnement: 60 Big. mountlich. Bringerlobn 10 Big, monatlich, burch die Boft beg, inel Boftauf-fchlag IV. 2.30 pro Quartal,

Bie Colonel - Beile 20 Big. Die Retlamen - Beile 60 Big. Einzel - Rummern 8 Big. Doppel - Dummern 5 Big.

9lr. 37

der Stadt Dannheim und Umgebung.

Mannheimer Z

(109. 3ahrgang.)

E 6. 2

Erfcheint wöchentlich fieben Dal. Selefenfte und verbreiteifte Zeitung in Manuheim und Umgegend.

Montag, 6. Februar 1899.

E 6. 2

fift ben molit

(Exile Mainheimer Typograph. Unitall.) (Das "Mannbeimer Jonenal" ift Gigenthum bes fa nolifchen Burgerholdigiele.)

für ben iofalen und pro-Gruft Müller.

für ben Bujeratentheil: Rari Alpfei. Rotationsbrud nub Berlag ber

Dr. D. Dage'iden Buch.

(Celephon fir. 218.)

went Orre Dopp.

Die Cogialdemofratie im Reichstage.

Am Samftag bat es im Reichstage wieber einmal ein großes Rebebuell zwifden ben Gogialbemofraten und ben Mitgliebern anderer Parleien gegeben. Gin Ruben biefer Erörterungen ift freilich nicht ibgufeben; aber bie Debatte wird von benen, bie fich als bie Bertreter aller Unterbrudten und Leibenben aufzufpielen befliffen find, mit ben haaren berbeigezogen und bann als Agi-

tationsmittel für bie Beitungen benutt.

Die weit es bie fogialbemofratifche Preffe in biefer Begiehung schon gebracht bat, bewies ein Citat aus bem "Bormarts", in bem es in einem Bericht fiber bie vorlette Gigung. bieg: "Berr b. Bobbielst i mar überaus ichwach, er ichien bas Bewußtfein feiner Schwache zu haben und in biefem Bewußtfein fich etwas zubiel geftartt zu haben." (Lebhafte Pfuirufe rechts, Barm lints.) "Das ift boch eine fo ichamlofe Berbachtigung, fagte ber Rebner, herr b. Rarborff, wie fie mir überhaupt noch taum borgefommen ift. Jebermann, ber in ben Dingen Beicheib weiß, weiß, bag ber Staatsfetretar b. Pobbielsti feit Dochen ichwer an ber Gicht leibet und fich geftern bat bierber ichleppen muffen, um ben Giat zu bertreien, und jest wird biefe Insulie ihm entgegengehalten." — Immer personlich angreifen, verläumben und beschmuten, bas ift bie "populare" Preffe ber Sogials bemotraten!

3m Namen ber Fraktion fprach ber nationalliberale Abgeordnete Baffermann, berfelbe hatte ben allfeitig angenommenen Untrag eingebracht, bag gegenüber bem an fich berechtigten Gehaltsanfpruche ber Boftbeamten von ber Reichs. bermaltung bie Einrebe ber Berjährung nicht geltenb gemacht wirb. Weiter war ein freifinniger Antrag eingegangen, ber ber Boftbeamien bie berbonten "Fachschriften" freigegeben miffen wollte. herr Baffermann betonte mit allem Rachbrud, bag fogialbemotratifche Elemente, Die ber freiwillig übernommenen Dienftpflicht gumiber handeln, Beamte nicht bleiben burfen, um fo meniger, wo bie Sozialbemofrate jeben ausicheibet, ber fich an einem Soch auf ben Ronig betheiligt. Dagegen rieth er ber Boftverwaltung, Rachficht bezüglich ber Beamtenlefture ju üben. Birtfam und unter lebhaftem Beifall ichlog bie Rebe mit einer warmen Unertennung für ben Staatsfefretar, ber auf Orbnung in feinem Betriebe und bie Sogialbemofratie fern halte, babei warme Burforge fur ben Beamten bege und frifch gu Reformen gefdritten fei.

Bis gur Bertveigerung bes Gebalts bes Staatsfefretare bes Reichapostamtes v. Bobbielsti tonnten fich inbeg felbft bie Cogialbemotraten trop ber icharfften Bolemit nicht aufschwingen und fo erfolgte benn bie Bewilligung biefes Titels nach mehrftundiger, stellenweise mit leibenschaftlicher Erregung geführten Debatte fchlieflich ohne Wiberfpruch. Die Reben galten in ber hauptsache wieber bem üblichen Thema: "Die Gogialbemofratie und ihre Befampfung". Daß biefes Thema bon grofter Bebeutung ift, wirb Riemand vertennen; bag es bie ausichliefliche Aufgabe bes Reichstags ift, fich bamit zu beschäftigen, wirb man beftreiten burfen. Auch bie tampfenben Barteien bes Reichstags hatten in ruhigeren Momenten bie Empfindung, bag ein unmittelbarer Rufammenbang gwifden bem Boftetat Bielen ber Sogialbemofratie nicht bestand; biefe Empfindung am aber immer nur bann gum Ausbrud, wenn gerabe ein Gegner bas Wort batte. Larmenbe Rufe ertonten bon ber rechten Ceite, als herr Bebel ichilberte, wie fich ber Uebergang in ben Butunfisftaat allmablich vollgiehen wurbe; und bie Linte, bie ben Sogialbemofraten gegen ben "reaftionaren Anfturm, bulfreich gur Geite fteht, fchrie laut auf bor Bergensjammer, als bie Rebner bon ber Rechten ausführten, Die Biebertebr icharfer Gefebe gegen bie Cogialbemofratie fei "ein Biel auf's Innigfte gu munichen". Wie fehr bie Sogialbemotratie als geiftige Rraft icon abgewirthichaftet bat, ging auch aus biefer Reichstagsberhanblung für Jeben, bet feben will, bervor, und ber früher driftlich-fogiale, fest beicheibentlich "wilbe" herr Stoder hatte for nicht fo Unrecht, wenn er bon feinem Ctanbpuntt aus behanpteie: "Menn bie Sozialbemotratie fich offen auf ben nationalen Boben fiellt und bie Monarchie anerfennt, bann ift es eimas Unberes, aber borber nicht."

Der Ausspruch bes fogialbemofratifchen Abgeordneten Singer, bag bie Cogialbemotratie Leute, bie ibre Berfammlungen mit einem Soch auf ben Raifer beginnen und fchließen, in ihren Rreifen nicht bulben werbe, ift bie bentbar icharifte fegen bie monarchifche Struftur bes Reiches gerichtete Demonfration. Daf bie von folden Anschauungen geleitete Partel bie Ertlarung bes Ctoatsietretars bes Reichspoftamts, ein Beinter burfe teine fogialbemotratifche Gefinnung haben, gleichohl mit "großem Larm" beantwortet, beweist, welchen Grab Derrichaftsgelüfte ber Sogialbemotratie bereits erreicht ben. Die Sozialbemotratie negirt bie Grundlagen ber Staatsronung, verlangt aber bennoch, an ber hanbhabung eben biefer rbnung betheiligt gu fein. In ber That muß auf Geiten ber Richaregierung, wie ber Ctaatsfetretar fich ausbrudte, "unbingt baran festgebalten werben, bag Rlarbeit barüber bebt, wer herr im Saufe ift." Sollte bie Sogialbemotratie mitlich barilber in Zweifel fein, fo meiß fie es jeht: In bem Bufe, bas fich bas beutsche Bolt mit Opfern an Gut und Blut ammert bat, ift für bie Spialbemofratie ein beherrichenber ging nige porhanben.

Die bedingte Begnadigung.

Das Reichsjuftigomt bat bem Reichstage eine Bufammenftellung ber in ben größeren Bunbesftaaten geltenben Beftimmungen über bie bebingte Begnabigung und über bie Ergebniffe ber bisberigen Unwendung Diefer Borichriften gugeftellt. Die Gefammigabl ber Falle, in welchen bis gum 1. Dezember 1898 in ben Bunbesftaaten, für welche Erhebungen vorliegen, eine Ausfetzung ber Strafvollftredung mit Ausficht auf fpatere Begnabigung bewilligt worben ift, beträgt 15 053. Dabon entfallen 10 075 (eiwas über zwei Drittel) auf Breugen. 3m Uebrigen bertheilen fich bie Falle auf bie einzelnen Bunbesftaaten folgenbermaßen: Babern 1938, Sachfen 814, Burttemberg 599, Baben 671, Seffen 93, Medlenburg 192, Olbenburg 68, Effag-Lothringen 618, Summa 4988, Rach allen bon ben eingelnen Bunbesftaaten erlaffenen Anordnungen foll bei ber Bewilligung bon Strafaufichub vornehmlich bas Borleben bes Berurtheilten in Betracht gezogen werben. In Baben ift es fcblechtbin Borausfehung ber Gemabrung bes Strafauffdubs. baft ber Berurtheilte noch teine Freiheitsftrafe verblift bat. Auch in Bapern und Bürttemberg wird biefe Borausfetjung wenigftens als Regel geforbert. In ben anberen Bunbesftaaten, insbefonbere in Breugen, follen bornehmlich nur erfimalig verurtheilte Berfonen berüdfichtigt werben. Mus bem borliegenben Daterial läßt fich jedoch nicht erfeben, in welchem Mage ausnahmsweise auch Bribeftrafte bie Bergunftigung erlangt haben. Für bie Dauer ber Bemahrungsfrift find in einigen Staaten ausbriidliche Borfchriften gegeben. Go foll fie in Bapern in ber Regel nicht weniger als ein Jahr und nicht über fünf Jahre betragen; in Medlenburg foll fie regelmäßig brei Jahre, und in ben Fällen, in benen bie Strafbollftredung in gwei Jahren verjahrt, anbert-halb Jahre nicht überfteigen. Rach ben borliegenben Erhebungen ift bie Bewährungefrift in Seffen gleichmäßig auf fünf 3abre. in Gachien meiftens (von 814 in 769 Fallen) auf brei Jahre, in Breugen in ber Salfte ber Balle auf mehr als zwei Jahre, enblich in Burttemberg, Baben, Medlenburg, Olbenburg und Elfag-Lothringen in ber Mehrgabl ber Falle auf zwei Jahre ober weniger bemeffen worben. Gin ficheres Bilb ber Ergebniffe, gu benen bie Strafausfegungen mit Ausficht auf fpatere Begnabigung geführt baben, ift mit Rudficht auf Die Rurge ber Beit, über welche fich bie Beobachtungen erftreden, nicht zu gewinnen Auch reichen bie borliegenben Ermittelungen vielfach nicht aus. um bie Bahl ber Falle, in welchen ber Berurtbeilte fich bemabri und bie Begnadigung erlangt bat, mit ber Bahl berjenigen Falle gu bergleichen, in welchen gum Biberruf ber Bewilligung bes Strafauffdubs ober jur Strafvollftredung gefchritten werben mußte. Rur für einzelne Bunbesftaaten ermöglicht bas borhandene Material die Aufstellung eines folden Bergleichs.

Amerifanifche Unverfrorenheit.

Die Bereinigten Staaten von Rorbamerita haben am britten Mars 1893 ein Gefen gefchaffen, nach welchem bie nach Amerita reifenben Baffagiere aller Rationalitäten ein Manifeft untergeichnen muffen, welches einer BerfonenftanbBaufnahme an Benauigfeit bei Weitem fiberlegen ift und mehr ben Charafter einer eriminellen Bernehmung tragt. Das Befet ift gu bem Bwede geschaffen worben, bie fogenannten Baupers von ben gefeaneten Beftaben Amerifas ferngubalten. Unter Baupers merben berftanben nicht nur Leute, Die fein Gelb haben, fonbern auch folde, bie in ihrem Seimatblanbe beftraft ober öffentlich unterfrühr murben, ferner folde, welche geiftig ober forperlich nicht abfolut normal find. Angewandt murben bie Bestimmungen lediglich auf Zwifdenbedspaffagiere. Geit bem 20. Januar 1899 ift feboch bie Unwendung bes betreffenben Befebes feitens ber Bereinigten Staaten auch auf bie Cajutpaffagiere ausgebehnt worben. Die Beftaltung ber 22 Fragen, welche in bem beireffenben Manifest beantwortet merben muffen, und für beren richtige Beantwortung eine befchworene Musfage geforbert merben fann, ift berart, bag niemals zubor in irgend einem Laonbe etwas Mebnliches an Beläftigung bes reifenben Bublitums geleiftet worben ift. Wir geben in Rachftebenbem bie 22 Fragen wieber. Der betreffenbe Reifenbe bat anzugeben: Bor- und Familienname; Alter; Geichlecht; ob berbeirathet ober lebig; Beruf ober Befchäftigung; ob bes Lefens und Schreibens funbig; Rationaliiat; letter Bohnort; Lanbungsbafen in ben Bereinigten Staaten; Reifegiel; ob Durchbillet nach bem Reifegiel; bon mem bie lieberfahrt begablt murbe; ob im Befit bon Belomitteln, ob mehr als 30 Dollar ober wieviel, wenn weniger; ob fcon fruber in ben Bereinigten Staaten gewesen und wann und two; ob Paffagier gu einem Bermanbten reift; Bermanbtichaftsberbaltnift; wo Bermanbter wohnt, Rame und Abreffe; ob icon mit Gefängniß bestraft, ob icon in einem Armenbaufe gewesen ober burch öffentliche Milbthatigteit unterftubt; ob Pologamift; ob bor Abfahrt Arbeitstontratt ausbrudlich abgefchloffen ober irgendwie fillichweigend eine Berpflichtung gur Arbeitsleiftung in Amerita eingegangen; Befundbeitszuftanb geiftig und torberlid,; ob bermachfen ober bertruppelt, Ratur und Urfache bes Gebrechent." Musgenommen bon Diefer ladjerlichen Ceremonie find alfo Zwifdenbedpaffagiere überhaubt nicht und von Cailite. paffagieren nur Burger ber Bereinigten Staaten, und gwar nur folde, welche nach turger Zeit nach Europa gurudtebren, und enblich Tranfilpaffagiere, welche nach Merico und Ranaba burch | angenommen.

reifen. Es ift felbstverftanblich, bag ber Begriff bes Touriften feitens ber Ginmanberungstommiffion beliebig gebeutet werben tann. Die Beläftigung bes Reifepublifums bleibt auf alle Falle biefelbe. Der gange Borgang ift einfach unerhort. Gache ber europäifchen Staaten ware es, gegen eine berartige Befchrantung bes freien Weltverfehre Ginfpruch gu erheben.

Prenfifches Abgeordnetenbans.

Rad ber erften Berathung bes Entwurfes betreffend argiliche Ehrengerichte, Umlagerecht, Raffen- und Mergiefammern wurde am Samftag ber Entwurf an eine befonbere Rommiffton bon 14 Mitgliebern überwiefen, nachbem Rultusminifter Dr. Boffe um grundliche Brufung gebeten und erflärt batte, bie Regierung werbe fich etwaigen wunschenswerthen Abanberungen nicht verschliegen. Montag: Rleine Borlagen, Ctat.

Große Mudgaben ber Ber. Ctaaten.

Die fieben großen gur Beit bem ameritanifchen Rongrefi porflegenben Projette erforbern eine Ausgabe von 474,000,000 Dollars, Es find: 1) bie Bill Genator Sannas gur Gubbentionitung ber ameritanifchen Schifffahrt, 2) Bau bes Ricaragua-Ranals, 3) bie Roften ber Bergrößerung ber Armee, 4) Fluß- und Safenbauten, 5) bie an Spanien wegen ber Abtretung ber Philippinen gu gablenbe Entichabigung, 6) bas Marine Budget und ber Bau ber Schlachtschiffe und Rreuger, 7) neue öffentliche Gebaube.

hofnadrichten urb Berfonlichen.

Der Raifer befuchte ben Pringen Georg von Breuften, ber nicht gang mohl mar und fich wegen Alterebefcmerben etwas

Gin frangofisches Blatt bringt die Nachricht, die bentsche Rat-fer in werbe einen Theil bes Sommers in einem frangofischen Babe gnbringen. Die Nachricht entbehrt, saut "Nordb. Allg. Fig.", jeder

Die Regentschaft best ich wedischen Kronprinzen wird wabricheinlich ben gangen Sommer mäbren, ba der König, der fich am 1. März nach Biarrin begibt, niehrere Monate in Süde Europa zu bleiben gebenkt. Der König leider zur Zeit noch an einem Rehlfopf-Ratarry.

Es beibt, daß die Bringeffin Luise von Koburg, Tochter bes Königs von Belgien, fich nach Amerika begeben bat. For Bater hat eine Million Fred. Schulben für fie in Rigga ber

gilden. Der Regierungspräsident v. Liedemann in Bromberg bat sein Abschiedsg such eingereicht, ebenso der Regierungspräsident von Stralfund. Dr. v. Urnim.
In Det mold nahm neulich der erste Gala-Hofball im fürste lichen Restoenzschloß einem planzenden Berlauf. Gelaben und ets schenen waren außer den boberen Beamten der Residenz nedst Familien und ben Offineren von 55. Infanterie - Regiment mit ihren milien und ben Offigieren vom 55. Infanterie . Regiment mit ibren Damen noch Mitglieder bes meftphatifchen Abels, Johanniter-Ritter, Offigiere ber Baberborner und Raffeler Dufaren mit Damen, Offigiere ber Reitschule in Bannover und anderer Regimenter,

Rurge Radridten.

3m Elettrowert Brown, Boberi u. Cie. in Baben (Canton Margau) find mehr als 1000 Arbeiter wegen Streitigfeiten mit ben Wertführern aus finnbig. Alle Bermittlungsverfuche waren bis jur Stunde erfoiglos.

Bon ber Babiprufungstommiffion bes Reichle tags ift beichloffen worben, bie Dabl bes fogialbemotratifden 216geordneten fur Balbenburg in Schleffen, bes Bergmanns Gadife, gu beanstanben. Sachfe murbe mit 13,043 Stimmen gegen ben frei tonfervativen Umregerichtsrath Kraufe in Walbenburg, auf ben 13,007. Stimmen fielen, gewählt,

Der Marinefommanbant bon Afgier, Abmiral Gerban, erwiberie am Camftag ben Befuch ber Rommanbanten ber beutiden Gouls fchiffe "Charlotte" und "Stein". Die letteren machten bierauf bem Couperneur und bem Generalfommanbanten bes 19. Memeelorpil

Der Leutnant ber Referbe bes 2. Garbe-Felbartifferies Regiments, Sans b. Aroecher in Berlin, ift wegen Bermidlung in bie Spielerangelegenheit verhaftet worben.

Die "Rorbb. Hug. Stg." erfahrt "bon ungweifelbaft guberlaffiger Geite, bag bie Radricht, wonach bie Abficht, ben Privatbocenten Dr. Urons in Berlin megen feiner Bugeborige feit gur fogialbemofratifchen Bartei gu biscipliniren, aufgegeben fet, auf unrichtiger Annahme beruhe und ben thatfachlichen Berhaltniffen nicht entipreche.

Das Burgunrger Militargericht bat ben Obere leutnant Bfeifer, ber ben Major Seig im Duell bei Minchen ericog, freigefprochen.

3 n IR unft er, Beftfalen, fond eine Raifergeburtstags.Rachfeier feitens ber (tathol.) Stubentenverbindungen fratt. Much eine afabemifde Bismardfeier foll bort noch abarbalten merben.

Das Gowurgericht ju Dresben veruribeilte 11 Bau-arbeiler, Die gewaltibatig bei Rameraben bie Innebaltung bes Benns ftunbentage erzwingen wollten, wegen Lanbfriebenebruche gu Girafen bon 4 Jahren Gefangnig bis gu 10 Jahren Buchthaus. In hilbesheim fand bir erfte nationaffiberate

Rundgebung in ber Probing Sannober gegen bie neugegrundete tonferbative Bereinigung fiatt. Rach einer glangenben Brebe bes Oberburgermeifters Strudmann befchloft bie Berfammlung einmuthige Befampfung burch Musbau ber Organifation.

Der mefttälifde Provingiallanbtag bewilligte 150,000 M gur Rufeivirung von Debtanbereien und 2 Millionen Mart gur Farberung bes Rleinbabnmefens. Das Projett ber mefralifchen Rerbbahn wurde unter Betheiligung von 1,800,000 R einfilmmig

Das Berorbnungsblatt bes baperifden Rriegsminifteriums veröffentlicht gwei Erlaffe bes Bringregenten, woburch bie jüngften für bie preußische Urmee eine geführten Bezeichnungen: Fahnenjunter, Fahnrich, Leutnant u. f. w. auch für bie baberifche Urmee eingeführt werben, belle gleichen bie Bezeichnungen: Canitatsfeldmebel, Sanitatsfergeant u. f. m.

Bon ber murttembergifden beutiden Boltspartei follen nach einem bor bem Canbtagsichluß gefafiten Beichluffe im Wege ber gefetgeberifden Initiative ber Berfaffungsentwurf und bas Steuergefet als eigene Anfrage ber Partei im Lanbtage eingbracht werben. Falls für bie Berfal fungerevifion eine Bweibrittelmajoritat nicht gu ergielen ift, will bie Bolfspariet eine Erneuerung ber erften Rammer anftreben, und zwar burch eine Berftarfung aus ben Rreifen bes Geiverbes und ber Landwirthschaft. Ueber bas Berbalten gum Orisvorftebergefes wird bie Bartei fich fpater foliffig machen.

In Rrefelb fand geftern im Raifer Bilbelm-Mufeum Die feierliche Enthullung ber bort aufgestellten Marmorftatue weiland Raifer Wilhelms, von Brofeffor Eberlein ftatt. Oberburgermeifter Riper bielt bie Feftrebe. Der Dberprafibent brachte ein Soch auf Rafer Wilhelm ben Zweiten aus.

Gin frangofifder Brrenargt ertlart in einer Buidrift an Elemenceau ben ehemaligen Brafibenten am Raffationshofe Quesnan be Beaurepaire für irrfinnig, unb amar bon jenem Berfolgungsmahn befallen, ben man ben "raifonnirenben" nennt. Much in Deutschland ift biese Krantheit befanntlich weitberbreitet.

In Chile foll allgemein bie Ueberzeugung verbreitet fein, baß fich Johann Orth, ber frubere Erghergog, auf einer ber Sübfeeinseln ein neues heim gegrundet habe und noch jest bort lebe, alfo nicht untergegangen fei.

Deutider Reichstag.

Berlin, 4. Februar.

Die Gefchaftsorbnung: Commifion bat ben Antrag ber Cocialbemofraten auf Genehmigung jur Strafverfolgung von Schmibt-Afchereleben (foc. bem.) megen angeb icher Majenatebeleibung berathen und beantragt burch ben Berichterfigtter Roeren (Centr.) bie nach

gesuchte Genehmigung zu erlbeilen. Das Dans beichlieht demgemäß.
Daraus wird in der Berathung des Politetats. Titel Staatssexetär, sorigesabren. Bon Bassermann (nti.) u. Gen. ilt folgende Besolution eingebracht worden: Der Reichstag wolle die Erwartung anklyrechen, das negenüber an fich verechtigten Gehaltsnachsorderungen der Polibermien man der Beichstag wolle die Grwartung ungen ber Bonbeamten von ber Reichevermaltung Die Ginrebe ber

Bafferma nicht geltenb gemacht werbe. Baffermann (nil.): Weit einer Reibe von Anaffarungen bes Stanteferretare tonnen wir uns nur einvernanben ertiaren . Auch wir find ber Unficht, baf bie Bethatigung ber focialbemolratifchen wir sind der Anticht, daß die Bethätigung der focialdemokratischen Gesinnung in der Orssentlichkeit mit dem Diensteid und den Berschstungen, die das Amt mit sich bringt, nicht verträglich ist. (Sehr wahr!) das müssen auch die Socialdemokraten anvikennen. Sie haben zu miderhalt in den letzten Mochen noch erklärt, daß sie auf republikanischem Boden kehen. Leake die auf eine Auschassung der Wlonarchie abzielen, können doch nicht den Dienskeid erställen. Wenn die Socialdemokratie offen ausspricht, daß sie Leure, die ein Kaiserbach ausderingen, in ihren Reiben nicht dulden kann, dann darf sie fich nicht wundern, wenn die Leute, die mit soichen Gestungenen in fich nicht munbern, wenn die Leute, die mit folden Geffenungen in ber Deffentlichkeit hervortreten, aus ben Reiben ber Beamten entfernt werben. (Beifall.) Der Staatssecretar hat mit Recht ausgeführt: eine berartige grobe Beamtenfchaft, wie Die ber Boftvermaltung, muß energifch gefeitet merben, wenn bie Dieciplin aufrecht erhalten merben joll. Bir muffen ber Boftverwaltung bie Berechtigung ertheilen, unruhige Giemente zu entjernen. Aber wir machen ben Borbebalt, bab wir Gefinnungsriecheret ablehnen muffen, und bab wir für ungulaffig batten maffen, in ber Weife in bie Brivatthatig-feit ber Benmien eingnareifen, bas man bie Privatlecture controlict. Das ift ungulaffig und auch undurchführbar. Bie wollen Gie bas in ben Das ift ungnlöftig und auch undurchfindebar. Wie wollen sie bas in den Siaden bei den vielen Beamten machen, zu tontroliren, was sie in ihren freien Stunden lesen? Ich meine also, auch der Staatsfeltetär beabsichtigt nicht, in dieser Weise in die Brivatbeschäftigung feiner Beamten etogigerisen. Dieses System würde der Spionage und Denungiation Thur und Thor diffen Alio ein derartiges Gorgeben würden wir ablehnen mitsen. Das Organ "Der Boltvote" in mir nicht bekannt; der Ion scheint sich ja allerdings nicht in den Greinzen sachlicher Kritit zu halten. Aber neue Brederzeugaisse, die sich gingespielen, sind sein beierteiben, um fich durch Intersspanissenden, sind sein leserteit zu verschaffen. Sind sie erst einerführt, dann wird gast die Tonart milder werden 3ch erft eingeschart, bann wird auch die Tonart mitber werben 3ch mochte ersuchen, derortige Breserzeugniffe ohne Nervosität zu beuteteilen. Mas andere Staalen ertragen tounen auf diesem Gebiet, das werben wir woul auch in Dentschland ertragen tounen. Man wurde, wenn man biese Organs in den Verdergrund der Kritif schiedt, sie nur noch interessanter für den Lesertreis machen. Auf die Wansche ber Beamten mill ich nicht eingehen, Es ift ja er-tfärtich, das die Agitationen nicht ruben. Sie find bervoorgernien durch die Themerungsverhältniffe in den großen Städten, Auch die Lounkleigerungen in einzelnen Industrieftanten rusen fortmährend den Bergieich mit ben Gehaltern bervor. Die Bubgertommiffion muß es abiebnen, fich jebes Jahr von Reuem mit Gehaltstrugen zu beschafe tigen. Aber ber Reichstag bat fich bem nicht verfchloffen, bag er fact foweit berechtigte Forverungen worliegen, muffen fie erfüllt merben

niffen ber Bofibeamten alle Berudfichtigung gewährt mirb. Ich habe bie geltrigen Erffarungen bes herrn Lingens babin aufgefaßt, ban er feloftverftanblich bie Baritat in biefer Berudfichtigung muniche. Der selosperftandlich die Paritat in dieser Berücklichtigung muniche, Der Abg Werner bat unter Berusuns auf das Programm der deutlichs spielen Partei fib gegen eine Vergröberung der Jahl der Krauen ausgesprochen. Ich gegen eine Vergröberung dem Borgeben der Reickspoltorwaltung in dieser Bichting und einverhanden ertläten. So lange die Prau in so weitem Umsange wie es der Fall ift, in der Fadrif ihntig ift, diese schwere Arbeit leistet, dat der Sigat und die Gesellschaft die Gespflichtung, ihr auch die leichtern Gerussarbeiten zu ermöglichen, in denen sie nägliche Dienste leisten kann; das trifft dies und die Bannbed einer kann; das trifft diese und der Brand der Rannes einkarteiten, auch die bier ju. Da muß ber Egoismus bes Mannes gaudfreten, auch bie Arbeiter mitten fich bie Concurreng ber Arbeiterinnen gefallen laffen. Da fonnen wir von ben Granblagen ber Gerechtigfeit wicht abgeben. Bir werben es alfo begrüßen, wenn bie Carriere wei er geoffnet wird und die Frauen auch in Poftbillfoftellen und Agenturen gugelaffen merben, insbefondere bie Bitimen und ermachfenen Tochter ber früheren Inhaber. Bir tonnen ja auf Amerika hinmeilen, wo 80 000 Frauen in 71000 Boldintern beschäftigt find. In Beantwortung meiner Resolution ist die Fraue in der Budgetcommission eingehend behandelt worden, und mein Freund Prasche hat doch ber reits eine Resolution angekindigt. In der Budgetcommission hat man davon abgesehen, well Einheitlichkeit der Ansichten vorhanden mar. Nachbem aber bie gestrigen Erllarungen bes Staatsferreiars boch etwas Bestimmtheit vermiffen liegen, legen wir Berty barauf, eine Bestimmung bes Reichstages berbeiguführen, um ber Boftmaltung ju geigen bag ber Reichstag ber Maficht ift, bab von einer Einrebe ber Gerichrung feitens ber Bofiverwaltung gegenüber berechtigten Forberungen ihrer Beamten fein Gebrauch gemacht werben wirb. Die Balwermaltung wird fich entichtiegen muffen, ben Milliaranmartern ihre Forberungen nachjugablen. Im groben Bangen baben mir nach bem Bange ber Berbanblungen ben Ginbrud, bas ber Staatsfecretar mittene ift, Orboung in feiner Bermaltung gu baben ind fich bie Socialbemofraten vom Berbe ju halten, baft er aber burch feine bieberige Geschänssslübrung gezeigt hat, bab er ein wormes bert für feinell amten hat bas wir ferner nach ein r längerengeriode bell Stillstandes in eine Periode der Reformen weder eingetreien find, und bas verdient, meine ich, öffentliche Aneikennung. (Beifall)

Mbg. IR Hiler . Sagan (freif. Bollsp.): Die Unterbrudung bes "Beutschen Poftboten" fei nicht zu billigen. Es fei tein Bertrauensbruch, wenn Beamte, beren Beschwerben bie Bermaltung nicht beachtet, biefe ben Reitungen übergeben Bebauerlicherweife ftelle man Die Lefer bes "Boftboten" als Cogialiften bin. Die Lefer bes Blattes bisgiplinarifc bestrafen gu mollen, führe gu unbaltbaren Buftanben. Dal beutige Softem ber Boftverwillung fei gu vermerfen.

Mbg. Graf Riin to m ft zom (fonf.): Er werbe für ben Untrag Baffermann fimmen, wonach, gegenüber Gehaltsonfpruchen bon Be-nmten ober auf Probe Angestellten ber Reichspoftverwaltung ein Berfibrung beinwand nicht geltend gemacht wirb. Dagegen bebauern wir ben Untrag Miller-Sagan betreffend Disziplinarmafregeln ablehnen gu muffen. Beber Beamte, ber fich mit ber Cogialbemotratte einlagt, bricht feinen Gib.

Dricht seinen Eid.
Abg. Franten (nat'.) wünscht bezüglich der Sonntagsruhe gleiche Behandlung für die Protesianten wie sur die Karholiten.
Staatssetzeiar v. Pod biel fit erlätt, der "Deutsche Postkote" sei keineswegs ein veues Blatt, es stehe vielmehr im fünften Jahrgange. Ein mir völlig fernschendes Blatt, die "Deutsche Postgeitung", spricht über den "Bostvoten", er sei wahrteich eine Papritatost. Was den Sanlselder Fall berrifft, so sage ich, wenn die Schilderung des Angewedunten Müster-Sagan der Mrtlichkeit entspräche, würde ich mir schwere Norwärse machen. Auch in den übrigen Fällen ist die Dartiellung Müllers unzutreffend. Die barmlosesen Sachen haben manchmal Anlaß zu Entstellungen gegeben. Die Damen sind gerade für mat Anlag ju Entstellungen gegeben. Die Damen find gerabe für ben Fernfprechvertebr gang bejonvers greignet, weil bie Tonlage ber-felben brei Tone bober liegt als bie mannliche. Er hoffe, ber Reichsing werbe bie Untrage Millers nicht annehmen. Gie murben feinen

Mbg. Stöder (frattionel.) führt aus: Die Cogiafbemofraten haben, fo lange fie bie Monarchie nicht anertennen, teinen Anspruch auf Berudfichtigung feitens bes Staates. Er gebe bem Staatsfefreiar v. Bobbielsti barin Recht, bah Bucht in einem fo großen Beamtentorper unentbehrlich fei. Das Berhaltniß bes Poftafhftentenverbandes zur Postverwaltung habe fich infolge ber Dulbsamfeit ber Berwaltung bebeutend gebeffert. Der Staatsfefretar follte burch perfonliche Befprechungen mit ben Bertretern ber Beamtengattungen bas Bertrauen ju feiner Leitung beben. Die ichlechte Breffe fet ein gefahrlicher Fatfor bes öffentlichen Lebens und fei ebenfo gu befampfen wie bie Cogialbemotratie. Die Conntageruhe fonne burch Fortfall ber nachmit-

bemortotte. Die Sonningaruse ibinte durch gerisch bet angant tägigen Arbeit am Schalter berlängert werden, bie Beroednung merde heute Abend erscheinen, wonad der Schalterdienst Sonntags möglichkt um 2 Uhr berendet sein solle. Der Portozusschlag für sonniögliche Be-sörderung von Packeten sei nicht angängig, well daburch die Reichen deworzugt würden. Die Post sollte aber der Allgemeindeit dienen. Aldg. Lieber (Centr.) sührt aus, die Beamien sollten sich jeder

Agitation für ober gegen enthalten; bamti tonne er fich aber nicht ein-verftanben erflären, bag Beamit wegen ihrer Gestinnung gemagregelt wurden. Wenn biefe als Magfiab ihrer Tuchtigfeit gelten jolle, wurde bies gu Beuchelei und Angebereien führen. Durch eine gerechte Berud-fichtigung ber begründeten Beschwerben seitens ber Postoerwaltung werben bie besonnenen Bramten beffer als burch Berbote beruhigt und sur Erfenninift gebracht.

Bebel (Cog.): Die Stellung ber Goglafbemotratie gur beutigen Gefellichaft ift biefelbe wie bie ber driftlichen Gemeinben in ben erften Jahrhunderten. (Wiberipruch rechts.) Im Muslande werde man nicht begreifen fonnen, wie bas machtige beutide Reich fich fich fiber biefe fleinen Borgange aufregen tonne. Der "Deutsche Doftbote" fiehe nicht auf

albemotralifc ertlart, macht man bie Cogialbemotratie popuplar, Bir leben ja von Ihren Jehlern und Unflugbeiten. Gie merben bas Gegentheil von bem erreichen, was Gie beabfichtigen.

Aba v. Rarborff (Ap.); Wenn bie Sogialbemofraten fich mit ben erften Ehriften vergleichen, leiben fie an Grobenwahn. Uebrigens wurde baburch, bas fich bas Parlame i ber Gebalteverbaltniffe an genoumen bat, bas Beamteuthom granblich bemoralintt. Das opftem Ctoder habe ber Conalbemotratie nur Annanger jugeführt. Das mir noch ju einem, nur burch ein Berfeben abgelehnten Sozialiften

gefen fommen werben, ift meine feite Uebergengung. Abg. Graf Rlintowftrom (conf): Die Unichaunngen ber Sozialbemofratie feten gu verwerfen und ibr Erfola feir zweifelbaft. Mbg. Multer Sagan (freif, Bollep.) hatt feine Beganptungen

Stantefefretar u. Bobbieleti bemertt Maller gogenüber, bag er fich ebenfo wie er nar auf bas ibm augegangene Material ver laffe. Bebeld Angriffe maffe er gurudweifen, Mit Dr. Lieber frimme er überein, bag Gefinnungeriecheret verme flich fet. Burbe mit uns bedingt feiter, aber auch gerechter band Jamen igu ben Sogialbemos fraten) gegenüber eingegriffen, fo faben Gie lanift nicht mehr bier, Ginge es nach meinem ebrlichen Bergen, fo murben bie Bolibeamten an ben Wiebien nicht theilnehmen, benn die Boft bat mit Bolitik

Abg, v. Stauby (conf.): Der Staatelefretar tonne mit grober Befriedigung auf Die bentige Devalle jurudbliden. Redner wendet ich bann gegen Bebe

fich bann gegen Bebel.
Nach einigen Ansfahrungen bes Abg. Dr. Lieber (Centr), perfonlichen Bemerkungen und dem Schlümwort des Berichterfiatters Dr. Baafche wird der Titel Stantsjeftetär bewilligt, Die Refolution und die Anträge werden geröckgestellt, Eine Reihe Titel wird bewilligt. Montag 1 Uhr: Weiterberatung.

Aus Stadt und Land.

"Heber ben Boft- und Teiegrabhen Berfehr ber Stadt Manubeim (ausichlieflich ber Stabttheile Raferthal, Balbhof und Rectarau) im verfloffenen Jahre geben uns folgende Mitthei-

Ed find beforbert worben :	The same of the sa	
water was to be a second	a) aufommenb	b) abgehenb
1) Briefe, Bolitarten, Drudfachen, Ge-		Substances
fchaften piere und Baurenproben	18 885 000	17 576 000
2) Badete obne Werthaugabe	688 000	668 000
8) Briefe, Roftchen und Badete mit		
Werthangabe	86 900	54 200
Beirag ber Werthangabe	126 124 000	85 745 000
4) Bongumeifungen	776 000	448 000
Betrag ber Boftenweifungen	67 478 000	28 087 000
5) Bonnachnabmefenbungen	84 800	155 000
Betrag ber Machnahme	1 082 000	4 117 000
6) Boftanftrage	16 200	89 700
Betrag ber Poftauftrage	1 587 000	to real and
The second secon	- particular and a second seco	

7) Beitungen a) gotemment 7 800 Grenchlaren mit 1 780 000 Movement

b) abgeb nb 6 700 Erimplaren mit 1 680 000 Nammern und 173000 asbergemdoulibes Zeienigsbeitagen. Um Schlift bes vorigen Jahres ist poliseitig ber Bertrieb von 25 bierselbst erscheinenben Zeitungen und Zeischriften bewirft worben, Fir bie Oriseinwohner ist ber Bezug von 1202 verschiebe en Zeitungen bermittelt morben, bernnter 1086 Leitungen und Orien bes Beitungen bermittelt worben, tarunter 1086 Beitungen aus Orten bes Beutschen Reiches, 31 aus Defterreich-Ungarn, 17 aus Frantreich, 20 aus Engeland, 6 aus Belgien, 6 aus Bolland, 6 aus Italien, 21 aus ber Schweis, 2 aus Danemart, Laus Rumanien, I aus Spanien und 5 aus Amerita.

2 aus Danemart, 2 aus Rumanten, 1 aus Spanien und 5 aus America.
An das Publitum find verfauft worden 14 903 000 Freimarken
und zusammen 1 882 000 gestempelte Postarten, Postanveisungen und
Kartendriese, feruer 208 000 Stills Wechselkempeizeichen. 87 500
statistische Marten, 2 112 000 Bertickerungsmarten, 755 000 Still
Postsormulare aller Art und 164 000 Still Telegrammformulare.
Die Telegraphenleitungen sind im Jahre 1898 um 2 bermehrt

worben. Auf ben 38 jest in Betrieb befindlichen Telegraphenleitungen find 308 900 angetommene, 288 500 aufgegebene und 389 060 burd gebende Telegramme bearbeitet worden. Da die Durchgangstelegramme sowohl aufgenommen als auch abgegeben worden find, so beläuft sich die Gesammtzahl ber aufgenommenen und abge-gebenen Telegramme auf 1 375 500 Stud.

Unter ben aufgelieferten Telegrammen find enibalten: 164 570 nach bem Reichapofigebiet, 121 133 nach Bauern, Württemberg und bet Ubrigen Guropa, 490 nach Aften, 21 nach Afrita, 2077 nach Amerit und 9 nach Auftralien.

Die Fernsprechteitungen im Orie find im berfloffenen Jahre un 169 permehrt worden, fo bag Enbe 1808 1451 Beitungen im Betriebe

Die Ungabl ber Theilnehmer an ber Stabtferufprecheinrichtung bat fich von 1219 auf 1380 vergrößert. Es betrug bei Beginn biefe Jahres bie Bahl u) ber Fernsprechenbfiellen 1448, b) ber Fernsprech mifchenftellen 33, o) ber öffentlichen Gernfprechliellen 3. Betrieb genommen find bie Gernfprechverbindungsleitungen Mannheim-Geibelberg, Mannheim-Ratierupe (B) und Dinnnbeim-Bafel. ernsprecheerbindungaleitung Mannheim Schwegingen ift bis hoden beim verlängert worben. Bum Sprechverfebe mit Mannbeim wurten jugelaffen bie Orti: Borr, Bebburg, Befigheim, Bildweiler, Emt Effen (Rubr), Fellbach (Da.), Florebeim, Dogenou (Elf.), Domburg hochheim (Main), Sodenheim, Borb, Borrem (Beg. Coin), Raufente berg, Bing (Rhein), Meersburg, Dunfter (Glf.), Redarfulm, Reumit Rieberbronn, Blaneag, Rappolisweiler, Renningen, Schirmed,

ber Gegenstand ber Bewunderung, wenn fie in einem ber Bollatheum erschnenen, die unserer tieinen Landpomeranze noch viel besser gesielen.

als tiaffifche Rongerte und Opern. Sie tonnte frangofifch lefen und berftonb es auch vollftanbie aber es gu fprechen magte fie nicht. Gie wohnten im Dotel Beifigl hatten einen Bagen fur ihren fpegiellen Gebrauch gemiethet, bejudim alle nur erbenflichen Gebensmurbigfeiten in Paris und murben ihren Musfeben nach fur reiche, bornehme Englander gehalten, mas aust ein gang begreiflicher Jerthum mar, wenn man nach Rofamonds eint

Schönheit und Ronalds flaffiden Bugen irribrifte. Da fie unaufhorlich befchaftigt waren, ichien bie Belt Flugt f haben und verging, ach! nur allgu fchnell. Biel, viel gu balb erfcin ber Tag, ba fie fich bon ber iconen Stabt losreifen und fich trennt mußten; er, um Loufenbe bon Meilen auf bem Ogean gu burchfrenge fie, um ju ihrem halborgetirenbem Leben in Corton gurudgutebent. Sie benügten inbeffen bie entfliebenben Stunden fo gur fie famita und - "man ift nur einmal jung und lebt nicht immer in ben Fillio mochen", fagte Ronalb - und liegen ben morgigen Sag fur fich felt

Ghe fie Paris verliegen, batten fie ein einziges, wenn auch nich bebentenbes, unangenehmes Erfebnig. Gie maren im Ipeater Bert. Martin gewofen, um bie berühmte Garab zu feben, und if fie bas Gebanbe verliegen, war ein entfehliches Gebrungt. Romi bat baber feine Frau, in einer Mifche auf ber Treppe auf ibn gu mach mabrend er fich einen Weg babnen und ihren Wogen bervetrufen m Aber Rofamond war eine zu angiebenbe Erfdeinung, um an folch ein öffentliden Play allein gelaffen werben ju tonnen. Sie wurde go bon ben Gingeborenen bes bollichen Franfreiche nicht belöftigt. gegen bon gmei ihrer eigenen Banbaleute bie, ale fir ein außergemb lich hilbiches, fdiichtern ausfehenbes Mabchen eimas abfeits und all morfen faben, fie mit orbinaren Rompilmenten anrebeien und ihr : febr gubringliche Weife ihre Dienfte anboten, um ihren Wagen holen und fie nach Daufe gu begleiten.

Des. Ronald Borbon batte frine Geiftesgegentvart und fr herzhaftigteit. Sie mar noch immer ein tollichternes Jandmabde fobalb Remalb nicht ba mar, um fie gun unterflugen. Gie fab 20

Miß Balmaine's Vergangenheit.

Roman von B. Dt. Crofer.

Antorifitte Ueberfegung aus bem Englischen von Bauline Rlaiber. (Rachbrud verboten.)

(Stortfehung.)

Cedites Rapitel.

Acht Toge fater war Rofamond in London. Sie war noch nie-mals in einer größeren Stadt geliefen und betrachtete wir ein Rind mit weit aufgeriffenen Augen bus Bewoge und ben ungeheuren Berficht ber Wogen, bei bem einem leinabe Boten und Geben verging Die pebantifche Mit Phipps mobnte in einem etwas entlegenen Theil bon Banbmater und abnie meber bie Berfcmorung, bie fich unter ihrem Dach abiptelen follte, noch ben wirflichen Grund, marum ihr bubider Baft jebesmal beftig errothete, fo oft ber Brieftrager an bie Thur tlopfte. Monnto Gorbon verlangte wieber und wieber, Rofamonb folle fie in bas Bertrauen gleben, aber Rofamond bleib bei ihrem Willen und fagte beharrlich nein. Sie fürchtete fich noch immer ein menig por ihrer feliberen Ergieberin und tonnte fich nicht bagu ent-ichlieben, obgleich fie ein paar Mal einen Anlauf bagn nahm. Sie fürdiete, Mift Shipps murbe nichts bon ber hetralb wiffen wollen, und es mare bann tein Ronalb ba, um fie zu überreben. Sie würde bann gewiff verlangen, Rasamaub fobe bis zu ihrer Wündigfeit ober auf bie Einwilligung ihrer Mutter marten, und baburd wurde fie Ronalb verlieren. Dies maren ihre Betrachtungen, wahrend fie bie beiben Midglichfeifen gegenemanber abmog: entweber ihrer Birthin Alles ju gesteben, ober fie gu beirugen und fie in Unwiffenbeit gu laffen. Arme Riofamond! Gir mablte bas legtere; und indem fir porfchufte, fie muffe nach horton gurudtebren, weil fie eine gang midblige Berabrebung bort babe, verlieb fie eines Morgens giemlich un-vermitielt Mif Abipps und fuhr mit Gad und Bad babon, um, wie fie fogte, ben erften Bun nicht ju berfaumen. Um Babnhof ermariete ber Bronald mit einem Wagen. Es mar ein trüber Rovembermorgen, und ber Rebel mar jo bid, bag man taum über bie Gtrage feben fant ihm auch febr gut, aber bod mar Rojamand noch mehr als er | reigenb aus, wie fie ba in ihren Beigmantel gegunt auf bem Fiur ftan.

In ber Rirde maren bir Wasflammen angegunbet - menig-Beus fo biele, als fur bie fircilide Benblung nothwenbig waren, unb Ronald und Rofamund murben nun burch einen befonberen Erlaubpififcein, b. b. ohne vorberige Berlejung von ber Rangel, getraut, ohne andere Beugen als ben Rufter und ben Rirchenblener.

Diefes icone, junge Paar batte offenbar teine Freunde, ober Fanbelte es fich vielleicht um eine Untjubrung? Der Mann ichten wohl bagu gefchaffen gu fein, um fur fich und feine Ungelegenbeiten felbft gu forgen; er geborte angeniceinlich gu ben "oberen Bebn-taufenb"; bas Mobden war wohl ein wenig ichen und aufgeregt, aber fe faben alle beibe froh und glud'ich aus, und als ihr der Gatte nach ber ben firm reichte und fie durch ben mittleren Gang jum Ausgang ber Kirche führte, konntr man wohl sehen, daß es fich um eine wirtliche altmobische Liebesbeiralb handelte. Nach der Arauung suhren sie so fichmell, als es ber dem interedlichen Rebet möglich war, nach der Bifforiaftation, tamen rechtzeitig im hotel Conbworben in Dover an und fuhren mit bem Boftichiff Loer ben Ranal nach Paris.

Rojamond ericien Maes wir ein munberbarer Traum. Die glangenbe Rue be Rivoli; bie prachtvollen Laben, Die Kongerte, Die Theater, Bilbergallerien u. f. wo; mar bene bas noch biefelbe Welf und ber-felbe himmelstorper wie in Jorton? Wie ftolg war fie auf ihren Ghe-ring — und auf Ronald! Was trar boch in i hren Augen für ein großer Unterfchieb gwifden ihm und anberen Leuten! Und wie gebilbet er mar! Er fprach frangofifc fo gut wie ein eingeborener Frangefe felnft! Er tonnte ibr auf alle Fragen über bie Bilber, Die Plage und bie Denfchen immer gleich Mustunft geben! Ihre Geele glich einer Blume, Die bi" jest an einem bunteln, truben Blat berborgen gewefen war und fich nun unter ben wormen Strablen ber Gonne offnete. Gie fam fich ichredlich bumm, finbifch und ungewandt bor, aber in Wirflichtelt war fie nichts bon allebem. Gie befag eine an geborene Grazie, einen natürlichen Anftund und eine vornehmens Austhen (abgleich fie noch wie ein bolbes Rind erfchien), bie ihr fiber bie Berlegenhelten und Schwierigfeiten biniberhalfen, und Ronalbs Dor erreichte manche lobenbe B.mertung über feine fcone Gattin.

Refamond batte Ronald, eb: fie nach Paris famen, noch nie im Gefellicafisangug, biefen Prufftein eines Gentleman, gefchen. Er

fabt, Spaidingen, Stodach, Heberlingen, Balbfirch (Breligau) Mangen (Allgau), Beil ber Stabt, Außerbem find noch 90 in be Gernfprechverbinoungs leitungen eingeschaftete Unftalten bes Ober Beftbirefrionabegirts Rarieruhe und 89 Anftaften bes Ober Boftbiret sinnsbegirts Darmftabt als öffentliche Ferniprechflellen behandelt unb gum Sprechverfebr mit Mannheim gugelaffen worben! Gerner ift gu-gelaffen ber Sprechverfehr bon Mannheim mit 290 Orten ber Schweig.

Mittels ber Gernfprecher find 6 298 800 Berbinbungen (barunter 5 245 000 für ben Ort und 824 760 für bie Rachbarftabt Lubwigs. hafen (Rhein), 34 235 für Frantfurt (Main), 24 590 für Beibelberg, 31 880 für Aarlarube (B), 9750 für Maing, 7140 für Strafburg (Sff.), 19 000 für Worms, 5850 für Weinheim, 10 650 für Reuftab Boarbi), 7900 filr Spener, 950 für Birgburg, 7300 für Beilbronn, 200 für Stutigant, 2760 für Berlin und feine Bororte bergeftellt, 4800 Telegramme on bie Abreffaten übermittelt, 10,900 Telegramme aufgenommen und 194 Radrichten aufgenommen und übermittelt

5785 Berfanen haben im berfloffenen 3ahre bie öffentlichen

Wernfprechftellen benuht

eni

èns

gen

baß

litit

ters

dense

Enbe 1898 maren fier 118 Beamte und 175 Unterbeamte im Doft-Bienft und 114 Beamte und 30 Unterbeamte im Telegraphenbienft, mithin in beiben Dienftzweigen 437 Berfonen ftanbig befchäftigt,

* Ciellebefehung. Mit Entfchliefung Groub, Miniferiume bes Innern vom 80. Januar 1899 murde ber proviforifche Begirtsthiers arzt Bulas Spato in Achern eintomäßig ungeftellt.

Die Frau Grofnerzogin bon Baben empfing am Donnerftag in Berlin Die Smriftnellerin Brou Bertha Wegner-Bell und nabm bulbvoll bas von biefer fortgeführte Th. v. Gumpertiche Robin ablobat Dar gene ber beiter Beimming) entgegen, beffen lenter Band (Beihnachten 1898) Biographie und Bild ber boben Fran fowie ein halbigungfigedicht zu beren 60. Geburtstage enthalt. Die Gran Großherzogen fprach fich babet eingebend über Die hobe Be-bentung ber Jugendliteratur and und ertimerte fich, mit welchem Intereffe fie felber por 44 Jahren ben erften Band bes Tochter-Albums

Batent. Lifte. Mitgetheilt burch bas Patent, und technifche Bureau von Paul Müller, Civil-Jugenieur und Patentauwalt in Ragdeburg, Gertreter: Jod. Bischoff, Civil-Jugenieur, Manns-heim, M 8, 7. — Patent-Anmelbung, K. 16348, Versahren gur Darstellung von Monoaceintreforcin, Anoll & Co., Ludwigs-baien ainh. — Patent-Ertbeilungen: 102322 Aufbängung halen ainib. — Patent. Ertveilungen: 102822. Autbangung für Schleubertrommeln, D. Lang, Mannheim. — 102898. Umftener tung für Welfen. W. Loreng, Ettlingen Rarlstube. — 102806. Bialchenfülvorrichtung. W. Danemann & Cie, Mannheim. — Bebrauch mutter-Eintragungen: 108683. Badojen für unterbrochenen Betrieb mit im vorderen Theil gebeigter und bon vorn nach hinten schrieb mit im vorderen Theil gebeigter und bon vorn nach hinten schräg abfallender Badinuffel. Ernn Denn, Kaiferstauten. — 108000. Sur Brauntannen ein Kondenlage mit Bentile lautern. — 108809. Für Braupfannen ein Rondenfator mit Bentile glode im Bunfrobr. Otto Bebrie, Emmendingen (Baben). — 108602. But bem Befen begm. Barftenftiel fest vereimgter Stielhalter, beffen bervorftebenber, gum Theil im Borneutorper an befeftigenber robrenbervornehender, gum Theil im Borneutorper ju befestigender robrenformiger Theil, jur Salfte in einem Scharmier beweglich und durch
Danoschrande auseinander gedrückt werden tann. Christian Junt,
Karistube (Baben). — 108578. Raminausfat mit geschloffenem Saugtopl. Dichael Gunther, Mannheim. — 108588. Dampserzeuger
mit Zubehor für Deilzwede, benehend aus Unterfat für Wärmererzeuger und Rofteinfat, sowie Auffahgesäß mit Schlauchanschlußfingen an bem verschließbaren Bedel und einem Rostausfat Josef
Charge, Charliesaburg bei Babene Baben. — 108547. Berichiebogerer Borger, Eberfieinburg bei Baden-Baben. — 108547. Berichieboarer Gardinentangenbalter mit Zuggardineneinrichtung. Emil Weigger, Rufel (Pialz). — 108736. Bauftein mit Rinnguffandlen für Mörtel zur wirfzameren Berbindung von Eilen mit Stein in den Doblstaum des letztern. F. J. Dochnahl jr., Renfiadt a. d. D. — 108791. Mit Wetall eingefahte und auf einem mittelft Metallichtene gehaltenen Schranbbolgen bresbare Scheibe mit Bentilationeoffnungen, Aboil Schell, Offenburg (Baben). - ,108699. Einfaß fur vor- und rudmartemeffende Baffermeffer mit zwei Gruppen enigegengefehi gerichteter, langentialer Ein- und Aussirömungstanale, welche nach bem Einsahinnern tonvergirend in einer Evens endigen. Bur's die Induffiriemerke A.G., Ludwigshafen a/dib. — 108726, Biumen topf-Mantel aus umgekleideten Betallbraht, Carl Specht, Manne-beim, — 108789, Auf der Berfchluffeite zu beschreidendes Brief-tomvert mit schingler gerader Berschlinftlinppe mit an der Berschlinfede auszuliebender Marke, Altiengeseilschaft Convertsabrit Konftang a.

Emmissofen, Konftang.
Bortrag im Mannbeimer Fobrikauten Berein. Am Samftag Abend hielt in ber Aula ber Oberrealicule babier auf Bermtaffung bes Fabrikantenvereins Derr Professor Julius Bolls ans Brestau einen febr bemertenemerthen Bortrag über bas Thema: Die Holle bes Unternehmerthums in ber Bollswirthichaft". Rebner wie Rolle des Unternehmerthums in der Bollswirthichaft. Bedier wied gunachst darauf hin, daß die soziale Frage das öffentliche Anteresse sowie so Jahren, seit dem Austreten Laffales, beberrsche und es sei nicht abzusehen, wenn sie von der Tagesordnung verschwinden werde. Ja, es sei überhaupt nicht wahrscheinlich, daß sie zemals von der Tagesordnung verzehwinde. Als wissenschung berichwinde Frage sowie sowie sein volltische Grage das bestehnnabiergage ober mit ein m Morte als volltische Frage das Gefengebungsfrage ober mit ein m Worte ale politische frage bas gegen burfte fie auf die Bauer auf ber Oberfliche bes öffentlichen Lebens bleiben. Die Sozialbemofratie fei gegenwartig unverfennbar im Sorrücken begriffen. In vielen Diftriften Dentschlands entialt bin ben Reichstagswahlen die Sälfte aller abgegebenen Stimmen auf die Sozialbemokraten. Es sei nicht abgesebenen Stimmen auf die Sozialbemokraten. Es sei nicht abgeseben, warum nicht der großere Ibeil des Neiches in Zufunst ähnliche Resultate verzeichnen son. Nach diesen einteitenden Worten ging der Redust auf sein eigentliches Ihrm, die "Stellung der Unternehmer in der Bolldwicklichaft und Colfswirthschaftselber" über. In der sozialem Frage, wie sie sich im Geiste der Sacialbemokratie des aroben Brage, wie fie fich im Beifte ber Sogialbemofratie Des großen S und bamit im Beiffe ber Beit fpiegele, fei vom Unter Bebmer meing die Rebe, fonbern nur bom Mebeiter, Die fogiale Brage fer aber tropbem gleichzeitig und eben meil fie eine Arbeiter-

wohl hielt fie ihr Röpfchen giemlich aufrecht, aber fie gitterte boch bon Ropf bis gu Gut und fuchte vergeblich mit ihren iconen, erfchredden Mugen ihren Watten unter ber Menge gu entbeden.

Der eine ihrer Berfolger mar biel aufbringlicher als ber anbere. Er war flein und bid, hatte bervorftebenbe, blaue Mingen und trug einen Aneifer, bunnes, blonbes Saar, ebenfolden Schnurrbart, febr fpipige, patentleberne Schube und riefige Ohren - feine Ohren maren ber inrvorragenbfte Jug feiner gangen Ericeinung. - Er fagte: "Per-metten-moil Auf Chre, es nutt Gie nichts, fanger auf ihn gu marten; Sie werben feben, er hat eine andere Dame gefunden, beubalb mare es biel beffer, Sie fiegen mich fur Sie forgen"; babei bot er ihr ben Mrm; aber im nachften Augenblick wuede er beftig auf die Sette gefloffen, fo beftig, bag er um ein haar bie gange Treppe binabgerollt wiere, burch einen Buff, wie er fich fpater ausbrudte, ber ibm beinabe ben Athem benahm und ihn gleich "bis in bie Mitte ber nachften Boche

3a, ber Buff mar bon einem febr aufgebrachten, jungen Monn entgetheilf worben, einem jungen Mann, ber ihn mit bor Leibenschaft umerbrudter Stimme einen verbammten Schuft und einen unver domten Limmel nonnte, Er fubrte bie fcone, in Belg gehullte Erdrinung raich bie Treppe hinunter, fehte fie in einen fleinen Brougim, flieg felbft ein und war auf und babon, ebe bie beiben Gefahrten fich fiar gemacht batten, mas eigentlich geschehen mar. "Mich, fie jagten mir einen fürechterlichen Schreden ein, Ronalb!" fagte Mrs. Gorb'n Sie faben fo abicheulich aus und thaten fo befannt, und ich be fie boch noch nie gesehrn. 3ch faunte fie ja gar nicht!" - Und boffe, Du wirft fie auch nie tennen lernen!" rief er heftig aus. Geulate! Wenn Du nicht babei gewesen wareft, bann batte ich ben leinen froschausigen Alfen zu Boben geschlagen und hinausgeschmiffen! Das find diese Geden, diese "Borvenus", die und so ein ichlechtes Sinammee im Austand verschöffen, und bas ist gor fein Wunder! in Sert, der sich so benimmt, wie dieser vordin gegen Dich, dem gestem zwölf Monate Gefängniß bei Smangsarbeit! Ich möchte am

an swolf Monate Gefängniß bei Smangbarbeit! 3ch möchte am fien wieber umbreben und ibn tuchig burchhauen!" Rosamond flehte ihren Gatten on, fich doch zu beruhigen und nicht mehr aufzuregen. "Best ift Males vorüber!" fchlog fie ibre fledlungen. "Inbeg anbere Mabden batten fich auch felbft ber-Billigt", fugte er noch immer örgerlich, gober Du bift fold ein Safens !

auch eine Unternehmerfrage, benn Arbeiter ohne Unternehmer in vollsmirthichaftlichem Sinne gibt est nicht. Rebner erbriert mumehr eingebend Die Pranen: Wie ift ber Anterne moroen, wie mirb er jest angefeben nub wie ift er angu eben, Begaglich ber erften gra e meift er nuch, bab bas M terthum, to 3.B. bie Griechen, Die Arveit iberhaupt nicht ginftig beurtheilt und ben Unternehmer nicht freundlich angefeben bavon, Das Alterthum ging pon ber Auficht aus, bag bie Arbeit bem Rorper fchabe, und bai baburch auch ber Jutellett und ichlieflich auch ber Charafter Rotu leibe. In biefem Ginne fprach fich unch ber große griechische Gelebrte Blato aus. Rach Arinoteles ift bas Unternehmerthaum eine Meugerung ber Sabfucht und begoalb nicht ju begruften, abnliche Unfichten babe auch in ber neuen Beit ber Sozialiftenführer Mart geaubert. Die Romer haben eine abnliche Muffaffung vertreten wie die alten Griechen. Auch die Romer meinten, das die Arbeit somohl ben Körper als auch ben Geift und ben Charafter nicht ger freien Entfaltung tommen laffe. 3m Mittelatter berrichten abnliche Muffuffungen vom Berthe ber Arbeit und bes Unternehmerthume, wenn es auch von wesentlich anderen Ausgangovunften geleint wurde. Sein 3beal mar bas "Sich in Gott verfenten", die ftille Beschaulichteit. Alles Arbeiten, um Gewinn zu erzielen, mar ibm guwicer. Es find aus dem Mittelalter Mengerungen enthalten, welche bies begeingen, und die wieder an Mary er mnern. Diele Epoche fund erft ihren Abichlug mit bem Unbruch bes mertantiliftifchen Zeitalters, als bie Unichauung jum Siege gelangte, bag bie politifche Dacht ber Staaten lebiglich burch ihren Wohlftanb bebingt fet und bag bie hebung bes Bobifianbes am beften gefchebe burch bie forberung bes Unternehmerthums und ber Induftrie. Im weiteren Berlaufe feines Bortrage erörterte Bebner in aufoft intereffanter Beife bas boltswirthichaftliche Berhaltnig amifchen Unternehmer, Rapital und Arbeit, Auf biefen Theil bes Bortrags, fo feffelnb und lehrreich er auch mar, einzugeben, fehlt uns leiber ber Raum, vielmehr muffen wir une begnugen mit ber Chluffolgerung, bie ber geehrte Rebner aus feinen arlegungen jog und bie babin gebt, bag bie Tenbeng ber Bolfswirthdaft fich in folgenber Richtung bewege: Durch die Unbaufung bes Rapitale finti ber Bewinn bes Rapitaliften; bas bermehrte Angebot an Rapital bermebrt bie Unternehmungen, fobag bie Arbeiternachfrage größer wird und Die Lohne infolgebeffen fleigen. Siergu tommi, bag in faft allen Rulturftoaten ber Prozentfag ber Geburten im Rudgange begriffen ift; porerft ift biefe Ericheinung por Allem in ben flübtifchen Diftriffen gu fonftatiren, gweifellos wird fie aber auch auf bas Banb Ubergreifen. hierburch erfahrt bie Arbeiternachfrage eine Steigerung und bies führt nothwendigermeife gur Erbobung ber Lobne. Was ber Unternehmer fomit auf ber einen Geite an Rapitaliftengins erfpart, muß er auf ber anberen Geite am Arbeiterlohne gugablen, mit anberen Morten: ber Rapitalgewinn fallt, ber Unternehmergewinn bleibt auf gleicher Sobe und ber Urbeiterlohn fleigt. Das ift bie Tenbeng ber Entwidelung unfeter Bolfswirtbicoft, Um Schluffe feines Bortrags beiprad Rebner ben toloffaler wirthicoftliden Aufidmung Deutich lands in ber neueren Beit. Wenn man nach ben Urfachen biefes Mus dwunges frage, fo tommen objettive und subjettive Momente in Be racht. Die objettiven Momente liegen in ber bon Bismard fraftvoll infgenirien und von Raifer Bilbelm II. gufammen mit Capribi im richtigen Augenblid in anbere Beleife geleiteten Schutgolipolitif. ubjettiben Momente aber liegen beim beutschen Bolle. Es hat fich aufgerafft ju neuem Denten und Lernen unter bem Ginflug ber großer Siege unferer Rrieger und ber fich baran inupfenben politifden Erfolge im Muslande, unter bem Ginfluß ber Ginigung ber beutichen Stamme gum neuen beutichen Reich, bor Muem ober unter bem begmingenben Einfluffe ber fleghaften Berfonlichkeit, Die Deutschlands Beichide Uber 3ahrhundert lang geleitet bat. Der beutschen Induftrie find jest bie 4 . B" in reichem Blage zu eigen, die Mollte feinerzelt als imerlage lich für fiegreiche Felbzuge bezeichnet bat: Gelb. Genie, Gebulb und Gliid. Dem Unternehmerthum bes beutschen Boltes und ber beutichen bon bee Cogialbemotratie vielgefcmähten Bourgeofie bat Deutschland gum großen Theil fein heutiges Unseben in ber Well gu banten. Lebhafter Beifall murbe bem Rebner für feine ungemein feffelnben Darlegungen gu Theil.

* Die Gefellicheft "Apollo" veranfialtete am Countag Abend in dem Saale des "Sindiparts" einen Mastenball, welcher fich eines febr faufen Befuches zu erfreuen hatte. Eine große Angabl namentlich ichdner Damenmasten waren vertreten. An der erften Polonaffe bestehilgten fich etwa 180 Baare und wurde dieselbe von einem Baar "Geerofen" angeführt. Beitere Paschingsluft und Frohlichfeit berrichten mabrend des gangen Beftes. Die Munit fiellte eine Abtbeilung ber Cavelle des 2 bad. Grenadier-Regiments in ga 3 vorzüglicher Weife, Ruche und Reller bes Stadtparfreftaurateure herrn Chrenfel's fanben allgemeine Anerfennung.

Mannheimer Damengitberverein. Gine außerft gelungene Raunheimer Lamenginberberein. Gine abgerst getungene Jeftlichkeit veranstaltete ber Mannheimer Damengitherverein am Domerstag Abend im Badner Hof. Die jungen Damen waren alle in Tiroler Tracht erschienen. Ein prächtiges Bild bot sich bem Auge, aber auch das Ohr ergöhte sich burch die prächtigen Beisen der Jither. Erstaunliches wurde im Gesammispiel sowohl als im Solos ipiel geleiftet; fein Bunder, fieht boch herr Lang an der Spige bes Bereins, ber es an Fleiß und Mesdauer nicht feblen latt, wenn es beißt, fur die Bitheriache einzutreten. Richt gang zwei Monate find verfloffen feit ber Berein fein lehtes Rongert gab, aber biefen furgen Zwifdentaum mertte man an ber formvollendeten und torretten Durchführung ber einzelnen Rummern nicht im Geringften, Die Soliften leifteten durchmeg Grofiartiaes: Frt. Gobel und Frt. Dang als Drettistinnen auf der Fither, Derr Kern und Derr Lang auf Jither und Bioline, sowie herr, Geb hard als Tenorist. Aber oor Allem gestel ein Sopransolo von Frt. Bertha Gran nicht. beren Bortrag ein mabrer Beifalleftarm folgte, fo bas fich bie Dame gu einer Bugabe verfiand. Eine recht prigmelle Szene bilbete bie Schlusmunmer bes Programms. Der Bejuch mar wie alle Ber-unitaltungen bes Bereins febr groß; auch aus ben Rachburftabten

Bebermann fieht auf ben erften Blid, bag er Dich in Schreden berfeben fann, und beshalb thut er es. 3ch bin jest gang frob, bag ich Dich mir nichts bie nichts gebeirathet babe, benn ich bin feft übergeugt. Du hatteft lieber ben nadften Beften, ben Drie Brice für Dich ausgewählt batte, genommen, als bag Du nein gefagt batteft!"

"Run, allerdings habe ich gu Dir nicht nein gefagt", ermiberte Rofamond ladend, "beshalb tann ich auch nicht einsehen, warum Du jest noch brummen und ichelten willft. Und biefe größlichen Menfchen merbe ich ja nie wieber feben und braude alfo auch nicht mehr an fie - "Es ift mir gar nicht recht, bag ich fold eine flife tleine Grau wie Dich, Rofie, allein gurudlaffen muß. 3ch murbe jest lieber Alles in ber Welt barum geben, wenn ich nicht fort mußle; aber ich muß, ich habe meine Schiffe binter mir verbrannt. Es macht mich gang wild, wenn ich nur baran bente, bag anbere Danner mit Dir tangen und Dich bemunbern werben, ja, icon ber Gebante, baf fie fich mit Dir unterhalten werben, regt mich auf. Du fiehft, ich bin ein mabrer Othello."

Rich werbe mobl nicht oft Gelegenbeit gum Songen befommen! Sage mir boch einmal wie viele junge Manner est in horion eigent-lich gibt, Du einfältiger, alter Ronald, Du!" - "Ja, bas ift wenig-ftens ein fleiner Troft!" fiel er mit einem Seufzer ber Erleichterung ein. 3ch glaube ellerbings nicht, bag Du von jest bis Commerfofiannis außer Dr. Blod und Dr. Cameron noch anbere herren feben wirft." - "Mir fcheint, Du mochteft mich am liebften in ein Rlofter einsperren, Ronald! Das ift abideulich bon Dir! Und mir ift es both gang einerlei, mit wie viefen Damen Du ba braugen gufammentommen wirft

D, bas ift etinas gang Anberes! Go lange wir bei einanber finb, mache ich mir nichts baraus, aber wenn Du Dir felbft überlaffen bift, bann bift Du bas reine Rinb. Uebrigens ift es febr unmabricein lich, bag ich ba braugen im Bufchlant überhaupt mit Damen gufammentomme; bie Frau eines Rubblicten werbe ich noch am ebeften feben, aber ich giveiffe, ob ich felbft einer folden begegnen werbe. Muf ille Falle aber tann ich für mich felbft forgen, und es mare mir eine große Beruhigung, wenn ich basfelbe bon Dir fagen tonnte. Da find wir am Solell 3d hoffe, wie tonnen eines gum Abenborob befommen.

(Fortfehung folgt.)

hatten fich Bitherfollegen eingefunden. Bertreten maren Franfentbal, Beibelberg, Lubwigshafen und Worms. Berr Bender aus Beibel-berg feierte ben Leiter bell Bereins, Berrn J. Lang, als ein Talent bom Gottes Gnaben auf Diolem Gebiete und gab bem Bunfc Aus Beibelberg, brud, bağ Derr Lang noch recht lauge jum Gogen ber Bitberfache

. Die faruevaliftifche Unterhaltung (Tamen-Rappenabenb) bes Bieberfranges, welche am Samstag Abend im Saaloau finte-fand, war zahlreich befucht und gestaltete fich zu einem amufanten fröglichen Feste. Der Saal war hubich bekorirt, die Butte hatte auf dem Bodium Aufnellung erhalten. Die Damen trugen reichen ge-schmachvollen Ropfpun, mabrend die herren die Infianten des Brite-ten Carnenal angeset hatten bestehen is Oren und ber vom nur gen Carneval angelegt batten, beftebend in Orden und ber vom nure rifchen Doje fur bie trenen Untertbanen bes Bringen borgefchriebenen buntfarbigen Rarrentappe. Geift und humor, Diefe zwei unerfaßtie Donner ber Beifall murbe ber pitanten Gangerin gu Toeil. Berr Grun vom Frantfurter Theater brachte gleich gu Beginn bes Festes burch seine von tonlichem Dumor Durchtrantten Borreage bie richtige lebenfluftige und lebenvirenbige Enrnevale. fimmung in bie Bubbrer, Die fich burch fürmifchen Applans für ben bereiteten Genuß bedanften. Derr Walbed von bier, ber unersichopfliche Lotatbumorift, gab talturviftorifche Betrachtungen über brennende Tagesfragen jum Beften, eine von urwuchfigem Dumor bifterte Dichtung, die es verdient, durch Andruct in ben Beitungen meiteren Kreifen guganglich gemacht gu merben. Bielleicht ont Derk Balbed bie Freundlichkeit, und bas prachtige Rind jeines geiftvole Balbed die Freundlichleit, und das prächtige Kind jeines gestadten Wiss jur Berstägung zu ftellen. Und nun herr Dosschausvieler Tietschapte pan dem nie versiegenden Bruns nen seines Humors und goß ihn in seinen Bortrag, so das dieser wiederholt von fiarmiichen Lachsalven unterbrochen wurde. Derr Stricker von Frankfurt, der an Stelle des ursprünglich sär den Abend engagerten Derrn Goldschmidt von Frankfurt gewonnen worden war, theilte das Schickal des Herrn Goldschmidt – indem er wie dieser unterwegs entgleine und deshalb nicht kommen konnte. Jepaatten Beisall fand auch ein hübsches Complet des Derrn Malen. Seonaften Beifall fand auch ein bubiches Conplet des Deren Malenthat, fowie ein Doppelquarteit "Der humorenische Speisezettel", vor gerragen von aftiven Mitgliedern des "Liederfranges." Un die Umterhaltung, Die gegen 1/212 Uhr ihren Abichliff faub, ichloß fich ein von Deren Tanglebrer Saner portrefflich geleitetes Tangchen.

. Das am Camftag Abend flatigefundene Roftimfeff ber Cofino-Gefellichaft einen "Befuch in Stinueffbou" porftellene, namm einen auferit gelungenen Berlouf. Wir faben ba Chinefen und Chinefinnen, Rapreane, Matrofen, Bergnugungereifenbe aller Rationen in buntem, farbenprachtigem Gewimmel bie überaus geschmadvoll beforirten Raumlichteiten ber Gefellichaft bis auf ben legien Dlag fullen. Einen Glangpuntt bes Abende bilbete ber Geftgug, ber burch 6. Agl. Sobeit ben Bigetonig Li-Dung-Tichang auf eigenem Bagen. gegogen bon 2 dinefifden Dienern, eröffnet murbe, und bem fein geammter Cofftaat fowie 20 Paare allerliebfter Chinefen und Chines innen bas Geleite gaben. Rachbem ber Bigefonig auf feinem Thron Blat genommen hatte, bielt er eine Unfprache in feiner Mutterfprache, bie bann bon feinem hofmarichall überfeht murbe. Rach Beenbigung biefer feierlichen Ceremonie führten bie 20 Chinefenparchen einen Tang auf, beffen gragiofe Bewegungen, originelle Gruppen und flotte Durchführung bes Entzuten aller Bufchauer herborrief. Gin eigens errichtetes Boftamt bernnittelte bie Beforberung ber befonbers bergeftellten, auf ben Befuch in Riau-tichou beguglichen Unfichtspoitfarten, forvie fleiner Ueberrafcungepadete in brillanter Beile. Der prachtige Ehinibung bas Mitglieb unferes Doje iheaters, Fraulein Mrno, in gewiffenhafter Welfe beforgt batte, mußte im gweiten Theile bed Abends auf allgemeinen Qunfd nochmals porgeführt werben. Alle Theilnehmer waren über ben schinnen Berlauf bes Abends hochbefriedigt. Ein Raffeetranzden bereinigte bie Mitaglieber ber Gesellschaft gestern Rachmittag nochmals in ihren Lotalitäten, beren berrliche Deforation von Fahnen, Aldern, Tepvichen, Papierquirlanden, chinesischen Lampions und jabliofen Blattpfianzen in berechtigter Würdigung ihrer Schönheit und Deiginalität unberübet gelaffen worben war. Die Mitwirfenden bes Tanges gebenten fich burch ein Gruppenbild ein bleibendes Andenten an die wohlgelungene Beranftaltung gu terfchaffen.

Allbeutider Berband. In Subwigsbafen finbet morgen Dienstag, Abende 8%, Uhr, feitens ber Ortagruppe Mannbeim. Budwigsbafen, eine zwangtofe Bufammentunft in ber Reftauration "Reuer bagerifcher Siegl" (1 Treppe boch) flatt. Auf ber Lagesordnung fieht ein Referat bes herrn Chefredafteur Bopp über "bas Deutschthum in Brafilien". Gafte find willtommen.

. Gine ber Cetbegadigfeit der Bader brobe be fchivere Gifahr. Unter ben Badern in Raiferstantern berricht gegenwartig eine begreifliche Erregung. Im December v. 3. bilbete fich namlich baleibst eine Actien geseilischaft, bestehend aus ben Derren v. Boch-Mettlach, Abt-Gorbach, de Geiger Saurgemund, Megrothe St. Johann, Banquier Dalby St. Johann, Deen-Raiferstautern und St. Johann, Banquier Dalog St. Jodann, Deen-Railerstantern und ber societé internationale de meunerie et de panifaktion societé anonyme in Bruffel. Zweit bes Unternehmens ift die Bers wert bung bes Schweitzer'ichen Mühlens und Badereis Syftems, der Bateute und Mublerschutz auf Mählen, Anets maschinen, Backolen und audere einsch ägige Arritel. Das Grundsfapital beträgt vorerft eine Million Mart. Die societe internationale hat u. M. als Ginlage ber Befellichaft übertragen bas Ausungungs. recht ibrer Batente nebn Marten und Mufterfding, alleinige ftellung bes Schweiger'ichen Brobes und hat Die Einrichtung einer

Buntes Wenilleton.

Bech im Glud hat ber Beferaburger Raufmann Grigoriem gebabt. Er befag ein Loos, bas ibm letthin einen Gewinn bon 75 000 Rubel eintrug. Damit mochte er fich nun auf und prafentirfe es ber Bant, um bas Gelb gu beheben. Bier murbe ibm bebeutel, man fonne es ibm nicht ausgablen, wenn er nicht bie zweite Salfie bes Loofes borgeige. Thatfachlie befag Brigorjem nur ein balbes Loos, ba er bie smette Balfte feiner Beit feiner Zochter bei Gelegenheit ihrer Beiralb gefchentt batte. Run wollte ber Raufmann menigfiens bie Salfte ber Seminnfumme ausgezahlt baten, mas ebenfalls abgelebnt murbe. Unf Geine Frage, was mit dem Gelbe geschient werde, wenn die zweite Spuffe bes Loofes terloren gegangen fei, erhielt er die tröftliche Anthovet, die 75,000 Rubel würden in diesem Falle bem Staatssichabe verfallen. Rach dieser Eröffnung erklärte Brigorium fleinsaut, er wiffe nicht, mo feine Tochter mit ber gweiten Bulfte bes Loofes fich aufhalte; fie fel vor gwei Jahren nach Sibirien gereift unb feit bamals verfcollen. Borlaufig bat er in fammiliche ruffifche und fibirifde Blatter ein Inferat einruden toffen: "Marba Imanotona Grigorjem, febre gurud ober fenbe bie Balfte bes Looles. Dein ungludlider Buter Iman Grigorjew, ber bie gewonnenen 75 000 Plubel nicht bebeben tann!"

- Bebende Blumen mit fünftlichem Duft. Die Gartnerfunft bat es babin gebracht, Blumen in gang anberen Garben berguftellen, ale in ben ihnen von Ratur gutommenben. Aber bomit nicht gufrieben, beranbert man jeht fogar ben Geruch lebenber Blumen. Bor-nebmlich banbelt es fich babei um Blumen, Die bei fconem Aussehen bon natur mit einem unangenehmen Geruch behaftet find, ben man ihnen abnehmen will. Goon bon langerer Beit gelang es, Die afrifanifche Marienblume pon ihrem üblen Geruch ju befreien. beren Samen einige Lage lang bon Rofentpaffer, bem etwas Mofchus gunefeht mor, burchmeichen und alsbann ein wenig trodnen, worauf fie in gewöhnlicher Beife ausgefaet wurden. Der Geruch ber aus biefem Camen eniftebenben Blumen mar gmar noch nicht fcon, aber boch fcon etwas verbeffert. Die Comen biefer fo verbefferten Blumen murben in gleicher Weife behandelt, und ergaben Blumen, beren Boblgeruch fich mit bem ber Beilden und bes Jaamin meffen fonnten. Allgemein berbeffert man Blumengeriche in folgender Beife: Goafbung wird in

Demonfratione-Magten-Baderet in Raiferelautern unb inderen Giabten übernommen. Die Gefellichaft verfichert burd bit Tagesblatter, baß fie im Stanbe fet ein befferes und babet meit billigeres Brob berguftellen als bie Bader; meiter mill fie im Stande fein, ein feineres Meht herzustellen als unfere besten Runft-mublen und die Rieber fo vollommen aus ber Fracht zu gieben wie bei leinem anteren Mühlenipftem Sie errichte in biefem Monat bet leinem anteren Minlege, Die täglich 50 000 Rifogr. verinable und verbadt. Jeder Baner fei im Stande bei diesem neuem Mihlenbetried sein Mehl selbst zu mablen. Die Gesellschaft manicht mit den hiesigen Badern eine "Berftändigung" auf der Ermidian. baß fie ihren vollftanbigen Bebart an Brob von ber nenen gabrit beziehen; lettere wurde jo billig liefern, baß bie Bader obne gu arbeiten, boch fo viel vervienen als jest. Marben bie Bader nicht barauf eingeben, jo batten fie bie Schuld an ihrem Miebergange felbit ju tragen.

Mastenball ber Lieberhalle. Um Samflag Abenb fand im Apollothensersaal der Mastendall der Liederhalle statt. Es war ein busies geben und Treiben, das in den großen Räumen herrichte. Wie in einem Biemenford summte und surte es durcheinander. Jugendfrische und Lebensfreudigkeit lag über dem ganzen fiede. Jugenderbe Gesichter voll jagendlichen Uedermuthes, grazid e habiche Erscheinungen, augetdan mit den sarbenstroßenden hofsteidern vos Marrenreiches, gaben dem Abend sein Gepräge. Alle Schichten und Alussen des Narrenvolles waren vertreten: Ritter und Edischen und Alussen der Vernftender Mit dem Prinzen Carreval befreunderen Rationen, alle Schäche und Bernftstreite angefangen von der narlundassen nervollen Baupeldame Apollotheaterfaal ber Mastenball ber Lieberhalle ftatt. Es war ein treife, angefangen von ber parfunduftenben nerobjen Boubotrbame bis hermier jur drallen Küchenser. Alle Standesunter Bouddtrome bis hermiert jur drallen Küchenser. Alle Standesunter botten fich verwischt, Alle jahlten sich Eins, verfehrten ungezwungen mit-einander, furz und gut, es lag ein hauch wahrer Freundschaft und ungestötter harmonie über dem ganzen Feste. Glücklich das Burren-reich, so muste sich der undethertigte Zuschauer sagen, in dem es keine gesellschaftlichen, sozialen und politischen Unterschiede gibt, Jam gebort ficherlich bie Bulunft. Und Bring Carneval ift gweifele los ber gillidlichfte forglofene Berricher. Gine Anjahl Jahrmottispale Maritatentabinet fomobl bie alteften als auch bie neueiten Dinge feben tonnte, ben Stab Blofes und bas Raftemeffer bes Dberften Benry und mas bergleichen feitene biftorifc bebeutiame Sachen mehr find. Bis jum legten Augenblid murbe bon ben Rarren und Rarrinnen ber Becher ber Freude ausgeloftet - benn es mar ja

Bafcher Tob. Geftern Rachmittag gegen 5 Uhr murbe auf bem biefigen Saupibabnhof eine Fran Gungent von Samabifch-Die Briche murbe ju gier mobnenben Bermanbten ber Berichiebenen

" Heberfahren. Sente frub 8 Uhr gerith ber verheirathete Buhrmann Abam Schmitt in ber Rabe ber Kompofifabrit unter fein eigenes Gubrmert und murbe von biefem überfahren, Schmitt erhielt tebendgefägritiche Berlegungen, Da ibm bie Webarme and bem

* Wenthmanliches Wetter am Dienftag, 7. Febr. Unter bem Einflig eines neuen guftwirbels von 745 mm, ber von 28-ften ber in Grland eingetroffen ift, mußte ber jungne uns Roromoften getom mene Cochbruet von 766 mm raich nach Offrantreich, Gab und Mittelbeutichland manbern, wird fich aber nicht mehr lange behand ten tonnen, ba in ber Umgebung bes Labogalees, fawe bei ben Lofoben gleichfalls ein Luftwirdel von je 745 mm liegt, jo bag ber irijche Luftwirdel voraussichtlich rasch über Danemart nach ber unteren Oftjee manbern wirb. Gur Dienftag und Mittmoch ift bei ete was gelinderer Temperatur größtentheils bemolftes, aber in ber Sauptfame noch immer trodenes Wetter in Ausficht gu nehmen.

RBitterungebenbachtnug ber metevrologifchen Station

Datum	Beit	Baromeltro	Buftremperal. Celf.	Luftfeuchtigt. Erogent	Mebrichtung und Stärfe (10-thellig).	Mieber- ichlagemenge Liter per gm	Bemert- ungen
s. Jebr.	Morg. 7"	749,8	- 5,0		660 S		
B	Mittg. 2"	746,8	0,0		666 2		
б. "	9055s. 9**	746.1	+6,2		54	The said	
a .	Morg. 7"	751,5	1,0	13	NNW 3		1

Ane dem Groffierjogtlinitt.

Beibelberg, 5. Febr. Heber bas Bermogen bes Gaftwirigs Rarl Maier "Jum Dring Mag" murbe ber Ronturs

· Cberbach, 5. Febr. Sier fand man in ber fogenannten Redarbalbe bie fchon fiart in Bermefung Ubergangene Leiche einer unbefannten Frau. Ob Selbstmorb ober ein Berbrechen vorliegt, wird erft die eingeleiteie Untersuchung an's Licht

Wfalt, Bellen und Ilmgebung.

ft Brantenthal, b. Bebr. Die Bernfung beit be Jahre alten Mgenten Ebuard IR orin in Mannheim, gebartig aus Banbau, ber

Effig gelegt, bem vorber etwas Mofchus ober Umbrapulver beigemifcht In biefer Lofung lagt man bie Camen ober Rnollen berjenigen Pflangen, beren Beruch man berbeffern will, einige Tage liegen, bevor man fie in gewöhnliche Erbe bringt. Durch mehrfache Berfuche ift ermiefen, bag bie aus fo behandelten Samen entftegenben

Blumen mit einem febr angenehmen Geruch ausgeftattet finb. Deutsche Unemnberer haben bas meifte Beib. Mus Rem-Port wird geschrieben: "Dem Berichte ber hiefigen Einwonderungsbe-forbe gufolge erscheinen Die Deutschen nicht nur ihrer Bilbung und Arbeitstraft wegen als die munfchensweriheften Einwanderer ber Bereinigten Stoaten, fonbern fie bringen auch bas meifte Gelb mit, benn noch bem ftatiftifden Materiole ber genannten Beborbe in vergangenem Jahre bat feber beutiche Einwanderer im Durchichnitt ben Betrag pon 52 Dollars 96 Ernift mitgebracht. In sweiter Linie tamen die Englander mit Gl.66 Dollars per Ropf (auf die Friendere entficien buvon nur 15,26 Dollars per Kopf), dann bie Franzofen mit 47,23 Dollars, die Belgier mit 45,00 Dollars, die Türken mit 35,60 Dollars bie binunter jum Italiener mit nur 9,38 Dollars per Ropf. Dagegen ift es aber gerabe ber Italiener, ber Angefiches feiner frugulen Lebensmeife bas meifte Welb bavontragt.

- Festessen im Suban. Im "Globus" gubtt ein Reileschriftfteller folgende Spelefolge auf, die er bei einem Fellachen Scheich,
boffen Gast er toar, ju bewölligen hatter 1) Sehr fette Suppe mit Zitronen darin. 2) Salat. 3) Gebrotener Truthahn, gefullt mit Ruffen und Reis. 4) Spinat in Del. 5) Erline Bobnen. 6) Betochtes Rinblielle. 7) Gebrotene Mingelen. 2) Collegithe. 2) Wallet. Rinbfleifd. 7) Gebratene Rippden. 8) Ralbsfilge. 9) "Maffaf gehadtes und gemengtes Fleifc in Deinlaub. 10) Gehadtes hammel feifch. 11) Rortoffeln in Dei gebeuten. 12) Bubbing aus Debi, Donig und Del. 13) Allerlei Saucen. 14) Geflopfte Rarioffeln. 15) Ge-lochies hammelfleifc. 16) Rochmals Rartoffeln. 17) "Mifchmild". Aprifofen. 18) Ein febr großer Fild, 19) Schafsgebirn. 20) "Rig Vil taban", Milderif, ber ftets ben Befchlug macht. Jebes biefer 30 Werichte murbe für fich allein aufgetragen, bagu mar bie Aafel beaftet mit Bergen ton Rabischen, Brob, Gurten, Rufe und bon berichiebenen Rrautern. hinter und ftanben Diener, bon benen einige Caternen gur Beleuchtung bes Tifches, andere Mafchen mit Rofenwoller bielien, ben bem wir geitweife tranten. Da ich jum erften Male einem folden Effen beivobnte, nobm ich von allen Speifen wenigstens envad es was inbelien bart, fich burdeurffen.

burch feine Brogeffe in ber gangen Pfaig befannt iff, murbe van ber hiesigen Straffammer verworfen, Morin mar von bem Undwigs-bafener Schöffengericht wegen Betrigs au b Tagen Gefängnis ver-urtheilt werben, weil er der Bittwe Bust in Ludwigsbafen, Biseb-ausgeberin des Arnheiterschan Lebersahrisbootes an der Deemshof-ichachtel boselbit mehrere tieine Gelobeträge von zusammen 6,50 M. abgefciminbelt natte unter bem Bergeben, bag er aus feinem Ronture nachfter Enge 8200 DR. erhalten und bann Alles mit Dart gerade veftatten merbe. Das gefchab aber nicht. Die Straftemmer beftatigte bas Urtheil bes Schoffenrichts, tropbem Morin bas Beib imjmifchen

* Daing, 5. Febr. Der Conellgug Frantfurt-Maing erlitt bei Raunbeim gestern Abend einen Achsenbruch bei, Tens bers. Der Dafchinenführer ftarb bor Muftegung am Bergichlag.

Ans der Stadtrathonyung pom 3. Februar 1899.

(Wirgetbrilt som Bargerweiherumt.) Mit ber Oberrheinischen Bant hier wurden feit langerer Beit Berhandlungen geführt megen Ermerbung ber Dampinraften babn Mannbeime Feubenbeim fomte megen fortfegung ber Binie über Sturebrim abenburg nach Schriedheim. Der hiermegen ausgentbeitete Bertragenimurf fant bie Buftimmung bes Stabiratos.

Megen Gewährung eines Bufchuffes an bie Ingeniente foule bier wird Borlage an ben Burgerausichus erfolgen. Einer Eingabe best beutich-nationalen Danblungegebilfen.Ber-banbe wegen Einführung einer örtlichen Umfahftener für Baarenbaufer tann nicht entfprochen werben.

Für nachverzeichnete Borlagen an ben Bargerausichnis: 1. Reuregelung ber Gibalte bes Orchefter. Chore, Ballet- und tedmiichen Berfonale fomte ber Beamten und Bedieufteten Des Er. Bof- und Rationaltheaters,

2. Erbobung ber Abonnementspreise fur bie Barterre-Logen unb Die Logen bes I. Ranges im Br. Dof. und Rationaltheater, 5. Antant eines Aders in ber 57. Sanbgewann von Theodor Annamaier's Grben in Rajerthal

merben bie Referenten ernannt. Bur Beitreitung ber Roften fur bie im Sabre 1906 anlas. lich bes 800jabrigen Stabtjubilanme gu veranftaltenben Genlichteiten wird beschloffen, schon jest mit ber Bilbung eines Fonde ju beginnen und fur benfelben alljabrlich ine Budget einen Betraa

einguftellen, bessen Sobie von Jahr zu Jahr unter Rudlichtnahms auf die allgemeinen Budgetverhaltniffe seitgeiset werden soll.

Bur Ausführung des in Baris auf der Weltausstellung 1900 anstantellenden schmiederserung Dauptportalabichinstellung 1900 anstantellenden schmiederserung Dauptportalabichinstellung 1900 anstantellenden ichmiederserung Dauptportalabichinstellender Iran bis in Baris ausgustellenden Manneben Ludwigschafener Dalenfanders anlagen werdem bie Berren Runnichloffer Jofeph Reufer und Lan juntor in Ausficht genommen.

Einer Ein'abung bes Allgemeinen Fabritantenvereins Berband Mannbeim ju bem am Samftag ben 4. L. Mie, Abends in ber Linla ber Obertralfchule ftatifinbenden Boitrage bes herrn Profestors Inline Moif-Breelin über Die Rolle bes Unternehmer thums in ber Bollemirthichaft und bie Beiftungsfahige

fett ber Gogialreform" wird gur Renntnig gebracht. Die Sanbelatammer aberfendet 6 Erempiare ibres Jahresberichte I. Theil pro 1898, mofür ber Dant ausgelprochen wirb.

Rach einer Mittheilung bes Deren Stabtraths Baffermann bat bie Budgeltommiffion bes R ichstages bie im Reidsausbaliseint pro 1899 porgefebene Summe fur Die hiefigen Rafernen-Meubauten

Derr Inlins Jabl, Fabritant bier, bat unter Borlage von Bionen bas Erfuchen geftellt, bas Terrain amifchen Abeinihalbahn und ber Schweninger Lindftrage fablich ber Jabrifftrage in Blan ju legen. Dem Gefich tann mit Madficht auf ben jur Beit in Bearbeitung befindlichen allgemeinen Bedauungsplan für jenes Gebiet aidt entiproden werben.

Die vom Tiefbauamt erftatteten Barichlage begliglich ber megen Erbauung einer Bien Medarbrude nothwenbigen Abanber-ungen ber Banfluchten fur bie Dalbergnruße und Werfiftrabe, famie auch wegen Fortjegung ber Schangenftrafe burch ben Batblod J 9 merben genehmigt. Es foll nun bas gefestiche Feststellungsversahren eingeleitet werben.

Die Banbwertleibungen ber Schlachtballen, ber Rutt erei und der Rubihalle des neuen Schlachthofes lollen in Mentacher Statten ausgeführt werben. Der hierdurch entli heube Medaafwand wird fich auf 25000.— Wit belaufen, wogu Genehmigung des Burgeransichuff's eingeholt merben foll.
Die am 20. Januar mit einem Theil ber Angrenger der Lange-

ftrate in Balb bof getroffene Bereinbarung, wonach fich bie betreffenben Angrenger bereit etlart haben, bas Strabengelande in 4 - Mt. pro gm an bie Stadtgemeinde abzutreten, wird gebehmigt. Die übrigen Betheiligten follen aufgefordert werben, ber Berein-

Die übrigen Betheiligten sollen aufgesovert werden, der Vereinbarung ebenfalls beigatreten.
Mus Antrag der städt. Sifftungs bezw. Schulloumiffion hat der Stadtrand beschioffen, bestiglich der der Beiwaltung viesen beiden Commissionen unterkiehenden zultreichen Aleine eine Gelchäfts. Bereinsachung in der Meise berdezu-siber, daß anstatt der disberigen besonderen Rassenund Rechnungsführung für sede Stiftung, diesenigen Stiftungen, welche einen gleichartigen Stiftunge. wech aben, behnft gemeinsamet Berwaltung und Rechnung ausammengelegt werden.

Berrechnung gufammengelegt werben. Muf biefe weife murben vier Gruppen von Stiftungen entfieben,

Muf biefe goeig unter ber Bezeichnung: 1. Bereinigte Armenftiftungen, 2. Riefer'i die Stiftungen, 2. mereinigte Austreuerftiftungen und 4. Bereinigte Schniftiftungen,

Gin 3beal-Abreiftfalenber. Ontel: "Bu Weihnachten geb ich Bebem bon Guch einen Abreiftalenber! Deinem Bater werbe ich biefen mit "Waibmanns-Seit", Deiner Mutter ben mit Rochregepten Der mit ben poetifchen Erguffen past für Lucie, und Tante Lotte betommt einen mit Bibelfprochen. Go tann fich Jebes jeben Tag etwas abreigen, mas ibm Ferube macht. . Und Du, Bruno, was für einen mochteft Du?" - Bruber Gtubtor "3ch? Ginen Gunfmart-fdein-Abreigfalenber!"

- Schonbeit Reufeelands. Etwa 200 Mulfillgler, barunter biele, welche eigens bon Guropa famen, find von einer Rreugungs fahrt an ber Wefitifte Reu-Geelonds gurudgetebrt. MIle fagen, bag es feine größeren lanbichaftlichen Schonbeiten auf ber Erbe gibt. Die Brofartigfeit bes Baroramas übertrifft wie es beift, Die ber europaifden Alben, ber Magbellan-Strafe und ber norwegifden Fforbe.

- Die unheilbringende Bantnote. Das Unterschotami ju Philabelphia befigt 3. 3. einen 1 Dollar-Schein von ber "Gilber Certificates" Art, ber allen Denen, burch beren Sanbe er gegangen ift, Unbeil gu bringen icheint. Die Bantnote tragt auf ber Rudfeite Die pigenben bon einem Unbefannten mit rother Dinte gefchriebene Beilen Die lette Bantnaie, bie ich befige. Rebmt fie bin. 3br babt mir auch bie Ubrigen genommen und meine Stele bagu. Wenn fie Guch boch bie ice Finger berbrennen mochte. fobalb 3br fie berührt! Miles, mas 3br mit biefer Bantnote taufi, foll verflucht fein! Gottes Fluch treffe Guch! Ihr habt bie Lehte, nun werbet ihr mohl gufrieben fein. Diorber!" Der Schahamtebeamte ber bie Bantnote erhielt, foll feit enem Tage fortmobrend Unannehmlichfeiten gehabt baben. Der Raffirer, ber fie in Empfang nahm, wurde fcmer frant. Als barauf vie "berfluchte" Banfnole mit anberen Caffeniceinen an einen Burger von Reabing geschicht murbe, fdeidie biefer fie an ben Direttor bes Untericogamites gurlid, mobel er erflarte, bag fie ibm Unglud gebracht babe. Jest find alle Mitglieber ber Somilie bes Direftves von ber Brippe befallen morben. Diefer Tage bernahm nun ein Bürger bon Berfen Eith bie Beichichte von ber unbeilbringenben Bantnote; er fchrieb fort an bas Unterschapamt son Philadelphia und bat um Zufenbung bes Dollaricheines. Er fet, so erflärte er, ftart genug, um ben Rampr mit allen unbelloringenden Banknoten ber Welt aufzunehmen, benn die gange Weichichte fei nichts weiter all Aberglaube, und Aberglaube richte mehr Ungeil an, als alle Rrantfeiten gufammengenommen.

Den Antragen ber Sansbaltstommiffion entfprechenb werbe Birthichaftagefuce und 4 Musftandagefuche ner-

Gegen bie Gribeilung ber Baugenebmigung an: I. Glafermeifter Abam gamerbin,

Sirma Gebr. Doffmann

8. Blifterermeifter Corin, Cadele, 4. Bilboaner Ragner u. Simmelftein wird nichts eingemenbet, mibrend bie Buftimmung gur Grtbeile ung ber Bangenebmigung an Blatbias Ded binfichtich eines Lenbaues an ber ganbitrage von Wannheim nach Redarau verfagt

Der Gribeilung ber Genehmigung gur Grrichtung einer Anlage für herfteilung von Baffergas burch bie Rirma Beng u. Gie, fteben Bebenten nicht im Wege, Die Beitlegung ber Raufwerthe für 71 gur Ennbesbrandluffe

eingeschänte Reue n Umbauten werben genehmigt und vollzogen. Die von ber Schagungstommiffton vergelegten 22 pfanbgerichtlichen Schagungen von Liegenichaften weiden nach Antrag genehmigt und vollzogen.

Rach abgeleufener Denftzeit merben bie Berren: Auguft Dreede bach, Ctubirath, Grip Dirichborn, Stadirath, Friedrich Ronig, Rechts-anmalt, Dr. J. Lindmann, Mediginalrath, Gugen Derbit, Fabrifant auf weitere & Jahre ju Mitgliedern ber Arbeiterverficherunge tomusiffion ernaunt. Un Sielle bes vernochenen Dern Georg Bracher wird Deren Deinrich Barbt, Schloffermeifter und Stabtverordneter ebenfalls auf Die Dauer von B Jahren (§ 2 bes Orteftatute vom 29. Oftober 1805) jum Mitglied ber Rommiffion

Borfigenber ber Rommiffion ift Berr Bürgermeifter D. Sollanber; jum Sielivertreter wird bas witgiteb, Bert Stadtrath Dirichiorn ernaunt.

Bom Borfigenben bes Gewerbegerichts murbe ber Bericht über bie Thatigteit bes Gewerbegerigts mabrent bes

Cageonenigheiten.

- 3m Goldlande Rlonbyte auf ber Balbinfel Mlasta bat ein Schoefiarm eine Menge Opfer unter ben walbfuchern geforbert, Siebenundbreißig Berfonen, barunter brei Frauen und zwei fleine Rinder, find auf bem Baldes Buffe auf bem Wege nach Rlondufe im Shuee und Gid umgetommen.

- 3n Sangt | dou, Ching, ift ein Bulvermagagin aufge-flogen. In unmittelbarer Rabe besfeibenbefand fich ein Golugtenlager Don eima 1500 Mann unter einem General Ramens Intw-t. orefen ift, fowert fie nicht gufallig abmefent maren ale bas Magagin aufflog, tein einziger mit bem Leben bavon getommen; anch ber General ift tobt. Damit aber noch nicht genig. Rund um bas Lager famb eine grone Wenge Liemer Saufer. Sie waren meift von tiemen Raufienten bewohnt, Die Der dem Militär igen Bere bienft fenben, Auch biefe Menfchen nebft ibren Familen find iaft famuetlich gum Opfer gefallen, benn auf brei Rit meter in der Runde wurden alle Wohnungen bet bem Maggain burm ben furchte baren Luitbrud ju Stand germalint. Wan fchant bie Baul ber Opfer auf 2000 bis 8000.

- Gin neuer Spig bubentniff verntfacte nut einet ber Barifer Dampfidmalben in ber Riche bes Bont-Reuf furglich eine Banit. Bibblim ichrie ein Frieggait verzweifelt: "Bir finten Der Rapitan ungte bem Orangen bes Publitums folgen und fofert am Ufer aufegen. Alle Welt fürzte auf bas rettenbe Fenland, abet alsbato fieste nich beraus, bas das Dampfboot in benem Zuftande war. Gleichzeitig constatirten einige gwanglig Reifende, bas ihnen die Portemonnars gestehlen waren. Der Rufer war ein Laschere bieb, ber natürlich in der allgemeinen mufregung bas Weite gefucht

Mus Ct. Chamond im Depart, Boire melbet man; Durch Sprenglorper, Die von Berbrechen in bem feller eines orientelichen haufes niedergelegt waren, murbe in ber Nacht gum Sonntag eine Egylofton bervorgerufen, melde bedeutende Sachbeima rigungen vermifachte. Blenichen find babet jum Gind nicht umge-

- Auf Der Infel Mauritius ift felt bem 25. Januar

tein neuer Beitfall vorgetommen.
- In ber Stadttaffe ber Stadt Banpe in Befte

Jalen wurde ein neuer Fehlbetrag von 20000 M. entbedt. Der Gojammijehibetrag deziffert fich jeht auf rund 100,000 M.

— nuf der Brennerd abn zwischen Steinach und Gries
verlegte em Feisfpurz von 10,000 Anbeineter beide Geselse in einer Länge von dom. Der Personnwerteur erfolgt durch Umpleigen
Deute, Montag, soll die Störung gehoben werben.

— In licele, Belgien, in der Erbardeiter Gillis, der ver
einiger Beit mit zwei andern Bersonen von einem wathenden Dunde
gebissen worden war und sich der Behandlung in der Anteurichen
instalt zu Lille unterzogen hatte, nach gräplichen Keiden an der
Tottwuth gekorden.

- Bei einem heftigen Sturm in Barrios, Browing Cabig, murben mehrere Berfonen burch Bligftrabl getobtet.

Cheater, funtt und Willenfaft. Großh. Babijdes Bof- und Rational. Theater in Manuheim,

Mignou. En Stelle ber Oper Silme" murbe wegen Unpifilickleit bet Fron Fiora "Bignon" als Conntagioper gegeben. Diese unoon vergeschene Repertorrenaberung hatte bas Gaitspiel einer ftoloratite fangerin, Brt. Broon vom bergogt. Dofibeater in Aitenburg in Gefolge. Da biefem Goftfpiel Engagementablichten gu Grunde ift liegen icheinen, fo ift eine icoarfere Beurtheitung, als man fie font bet berarrigen unoorbereiteten Lebuts anwen et, am Blate. Fraul. Bryon fand in ber ichmirrigen Rolle ber Philine, fur die inr fier wohl bochtienst eine turge Berftandigungsprube bemilligt worben wat, beim hiefigen Bublitum eine freundliche Aufnahme. Die Leiftum ber jungen Gangerin, Die leiber nur eine fleine Conbrettenfigur if eigen neunt, war eimas ungleich. Im erften uft litt fie fear untet Befangenheit und Unficherheit, im zweiten alt mar fie viel freier und ficherer. Die Stimme ift nicht groß, aber friich und inmpatule. Die für ben Roloraturgesang ersorberliche mabelose Sobe und Be weglichkeit in vorhanden. In ber Koloratur gelang ihr gwar nicht Alles gang rein und frei, aber bas Bleife war boch fanber u. anerfrei nensweith ausgeführt. Die Mustprache ift nicht immer beutlich. In bit Titaniaarie leiftete fie gefanglich febr Erfreuliches. Der barfiellerifde Toeil ibrer Pulline mar bas am menignen Berriebigenbe. Ist Liebenswürdige, aber talte Roletterin biefer Theaterbame mar burd Bel. Broon nur febr ichmach angebeuter. Die gange Titanigarie fom ne auf einem Bled fregend, Die einzige Bewegung mar babet ein red gegmangenes dus und Ginbengen bes rechten Armes, iant bie hattung ber Arme am meinen ertonnen, baß fich bie Gat gerin noch febr in ben Unfangen ibred ichaufpielerifchen Ronne befindet. Die geftrige Borftellung teng Das unvertennbare Gertig ber ichnell eingeschobenen Borftellung mit all ben fieinen und grabe Brrungen , weshalb auf eine Rritit berjeiben verzeitet werben fol.

Die Barenhanter abgefeht in München. Die für ben 1, Geft angefagte Wiedernolung von Stegfried Wagners ,Barenhauter Manchener hoftheater murde ploglich obne Angabe eines Grund abgelett. Der "flugeb, Abendita." jufoige bangt biefes auffall Ereignig mit ber bochgrabigen Berfrimmung bes fanftlerperior gegen bas Antreten und bie rudfichtolofe Rritif ber Jamilie Ban gufammen, Siegfried Bagner hat fich bei ber Beipziger Been in einer Beile über die Manchener auffichrung ausgesprochen, in Munchen fehr verleben mußte. Der Sanger ber Liteirole gegen jebes weitere Auftreben in Siegfried Bagners Oper profe und die Britung bes politheaters fceint wenig Buft ju verfpurt, fich dem Barenbanter fernerbin noch ju midmen, boch ift ju bemei fein, ob bie Oper auch unter anberen Berhaltniffen fich lange

Dir Cangerin Amalie Joochim in Berlin ift Amalie Jondim war am 10. Mai 1859 in Marburg (Steiere als Zochter bes Lebrere Schneewein geooren, ging jur Babne. beienthele 1868 Dofopernfangerin in Wien und Danuvoer, betrathete 1868 ben butten Beiger Jofef Jondim, murbe 1883 von ibm gefchebt trat feltbem als Concertfangerin auf und gaft unbestritten bis

bet

1

gţ

40

adj.

1115

TITE

ata.

ne.

ture.

nbe men /

innt culs done done

nger

6000

\$siz\$

riges

L DEE

abir.

ten Jahre als die erfte beutsche Altiffin, Roch vor zwei wirfte fie in Maunheim in einem Maffloereinstongert mit. Mus Wien mirb gemelbet; Der "R. Fr. Br." gufolge ift in bem Befinden der an Infinenja erfrantien Fran Coftma Magner eine melentliche Befferung eingefreten. Die Batientin mus gwar bas Bett noch boten, boch bofft man, bag fie in einigen Tagen vollstanbig

Ronicronio inm ffir Dufff. Die bentige Aufführung beginnt nicht, wie auf bem Programm angegeben ift, um 7, fondern erst um % 8 Uhr.

Das Schaufpiel "Conliffengauber" von Ernft Gettte unb Alexander Engel, bas im Wiener Raimund-Theater gur Erftauffarbigen Bilbern bas innere Getriebe bes Theaters, bas mit einer felleinben Sanblung verfnüpft ift. Das Stud erzielte bei vorzuglicher Darftellung mit ben Damen Betri und Riefe, fowle herrn Thaller in hauptrollen lebhaften Beifall.

Mud Bruffel mirb ber "Boff. Btg." gemelbet: Bur Erinnerung ben Tobestog Richard Magners (13. Februar 1883) finbet am 12. t. M. unter ber Leitung bes Rapellmeiftere Felig Motil im Alhambratheater eine Mufführung Bagner'icher Berte ftatt. Brilleler finfonifche Gefellichaft bat ben Tenor bes Berliner Operns baufes Gruning, ber ben Triftan und Giegfried fingen foll, wie bie Mitglieder bes Doftbeaters in Rarlsrube, Frau Mottl, Frl. Tomfchid und Friedlein zur Mitwirlung berbflichtet. Bur Aufführung tommen ber gange britte Ate bes "Triftan", die Borfpiele zu "Lobengrin" und die "Meistersinger" und ber Trauermarich, den Wagner für die Ueberfilbrung ber fierblichen Ueberrefte Webeces aus Condon nach Dreiben tomponirt hat. Diefes Wert, bon bem Berr Motil bas Manuftript befigt, ift noch nicht beröffentlicht morben und ift gang

Der Rabellmeifter als Sanger. Es war im Binter 1872, als im Stadtibeater ju Stettin Lorbing's Oper "Undine" aufgeführt werben follte. Bei ber am Tage ber Borftellung ftatifindenben Ordefterprobe ftellte es fich heraus, daß ber biebere BaterTobias, erfpetfine ber Canger, welchem bie Baribie anbertraut war, burchgegangen war. Schleunigft bielt man Umfrage bei ben anberen Mitgliebern ber Oper nach einem Gufahmann. Alles was nur halbwege im ungefahren Regilier jener Bagparthie ein paar Tone außern tonnte, wurde aufs Gewiffen nach ber Jobias, Wöglichkeit examinirt, aber vergeblich bemufte fich die Direttion, Diefem und Jenem Muth zu machen. Es war Riemand findirt, und bis zum Abend wollte tein Sanger die eigene Saut mit berfenigen Corbing's gusammen zu Martte tragen. Die Aoth war groß, benn ohne ben alten ehrlichen Fischer ift in "Unbine" Berschiebenes unmöglich. Do hatte Urno Rieffel, ber bamals die Berschlebenes unwöglich. Do hatte Arno Kleffel, ber bamals die Steitiner Oper dirigirte, eine fühne Ibee. Er saßte sich den zu Allem brauchdaren Komiter Schmeckel, dat ihn, sich als Todios anzukleiden und sagte babeit "Gehen Sie nur ruhig hinaus und spercen Sie, so oft und so lange ich Ihnen das Zeichen gebe, den Mund auf". In würdiger Maufe erschien Undinens Pflegevater Abends auf der Szene und gewissender klappte er nach Kleffel's Tatistod den Mund auf und zu, während der Aapellmeister vom Bult aus die Bahpartite sang. So wurde der Todias gereitet und zwar soll, trop der neuen Besetzung, ein mußtalischer Febler an zeiem Abend nicht vorgekommen sein. Paraktischer Ersakt und gewerkränze. Man hat es schon erledt, daß beliebten Theatermisgliedern an deren Extenabenden außer dem allgernein üblischen "Gewüsse des Kuhmes" zur Ausbessehnen verse werden verden. Eine weue Art der Grenn aber wurde, wie dem Theaterbericht der "Ronst.

neue Art ber Gorung aber wurbe, wie bem Theaterbericht ber "Ronft. Sig. gu eninehmen ift, einem Ronftanger Schaufpieler gu Theil; er erhielt namlich ju feinem Benefig am Dienflag außer anberen greifbaren Beichen ber Unertennung ein funfelnagelneues Zweirab reicht. Da er an biefem Tage Dans hudebein, ben Ungludsraben", bes befannten Blumenthalfden Schwantes, zu fpielen batte, wird ibn biefe Gabe über bas vielfache Miggeschild, bas bem Träger feiner Rolle sonft wiberfuhr, wohl getröftet baben.

Das Teftament bes Banbebilliften b'Ennerh bat noch manche Ueberraschung ergeben. Befanntlich hatte er feine gesammten Runfticohie in Gestalt eines Museums ber Stadt Paris vermacht. Es fanb fich nun aber auch eine gemifie Summe ausgeseht, beren Binfen, in ber hobe von 16,000 France jabrlich, zur Unterhaltung feines Kunft-tempels verwendet werben follen. Allgemein hat man ferner ange-nommen, das b'Ennerh feine Billa in Antibeo zu einem Rubehaus für alte undemittelte Schaufpleler und Antoren bestimmt habe. Dier-bon fand fich indes nichts im nunmehr gebifneten Teftamente und biefe Billa wird, wie alle übrigen Billen bes verstorbenen Dichtere und Millionars offentlich verfteigert werben.

Geldjäftlidies.

Durbe in voriger Mode ein Bortrag gehalten, ber in taufmannifchen Rreifen viel erörtert wirb. Der Rebner wies unter Zugrundlegung ber-ichlebener Rellamefchriften ber Rafao-Compagnie Theodor Reicharbt-Bandsbed noch, bag man trot bes Gefebes gur Befampfung bes un-touteren Wettbetverbe ungehindert bie fraffeften Widerfpruche und Unnichtigteiten verbreiten fonne. Die Firma Reichardt befampfe in unberechtigter Beife ben Demilliftenftand und richte ibre Angriffe jest fogar gegen bas Gabritat, welches fie bor wenigen Monaten felbft berfanbie und nicht genug loben tonnte, gegen ben Rafao ber Bolle ichen Raface und Schofolobenfabrit bon fr. Da bib Cobne. Durch eine berartige Reflame werbe bas taufenbe Bublitum irregeführt und ber gefammte Raufmannsftanb geschäbigt. Rur noch icharfere gesehliche Bestimmungen tonnen folche Uebergriffe bernichten ober einschränten.

Meuche Madridten und eriegramme.

(Brivat . Telegromme bes "General : Angeigere")

Bien, S. ffebr. Die Bertreter ber Deutschen Bolfspartei, ber Deutsche Fortideitetsportet, bes verfassungegetreuen Grofgrundbefibes, ber Cheiftlichfogialen und ber freien beutiden Bereinigung einigten fich ju einer Rundigebung, beren Inhalt bejagt: Die Deutschen feben ber gutunft mit fefter Entichloffenheit entgegen. 3or lebtes Biel ift nicht ber Rampf, nicht bie Entzweiung ber Boller Defterreichs, ibr

Rampf gilt einem Spiem, bas einen gegen ben andern ausspielt, die Deutschen zurüchdennet und reigt und die Grundlagen des Reiches preisgibt. Die Deutschen seen erfüllt vom Gedanken der Besonnenheit, Undeugsamteit und Einigkeit, der fie zusammenführen muß.

Baris, 5. Febr. Auch Schneegans wurde befragt, od er ben gefälschen Raizerdeit gesehn habe, und antwortete, er erinnere sich gang unbestimmt, daß der Oberft Stoffe I zu ihm von einem solchen Brief an den Graten Wanter über Brenful gestrachen babe. Der Brief an ben Grafen Duniter über Drenfus gefprochen babe. Der antographirte Brief fei von einer Berfonlichteit berumgezeigt worben. Aber, fo ertlatte Schneegans, um bie Wahrheit gu fagen, legte ich biefer Enthullung feine grobe Wichtigfeit bei, benn es ift bodift unmabricheinlich bag ber beutsche Raifer fich auf Diefe Weife brieflich mit frinem Boifcoffer über einen Spion unterhalten bat. - Minifterprafibent Dupun und Juftigminifter Bebeet übermittelten beute fruit ber Revifienstommiffion eine Mugaht ber gewunichten Ergungungebotus mente. Ge fehlen nich bie Atten über bie Mustagen von brei Richtern.

Bortommnig. Rur die Mitglieber ber Liga wurden in ben Albambra-Saal eingelaffen, Alle ber Gaal gegen 9g Uhr gefüllt man, murben bie Thuren gefchloffen. Die braufen befindlichen Personen verursachten eine Gegentundgebung und begannen zu pfeifen. Plöglich fielen von brinnen hinter ber Thure gwei Revolverschuffe, welche gwei gang unbeiheiligte Baffanten trafen. Die Polizei ließ ben Biah bor ber Alhambra raumen. Bei Schluß ber Berfammlung erneuerten fich bie Tumultigenen. Die Theilnehmer ber Berfammlung wurden beim Berlaffen bes Saa'se bon ben Gegnern mit Pfiffen und Schmährufen empfangen. Es fam zu Prügeleien, wobel biele Berfonen verwundet wurben. Genbarmen und Boligiften gingen wiederholt geschloffen gegen die Menge bor und verhafteten Biele. Auch ein Munigipalrath ind ber Deputirte Cabenat wurben wegen Wiberfiands gegen bie Sicherheitsbeamten fefigenommen

Algier, 5. Febr. Mis ber Dampfer "Changy" mit Roche-fort an Borb fich ber Stabt naberte, firomte eine Menfchenmenge nach ben Quais, bie von Genbarmen befeht waren. Die Mitglieber ber "bemotratifchen Liga", bie mit Pfeifen verfeben maren, pfiffen unaufhörlich; aus ber Menge ertonten Gegenrufe: Mieber mit bem Berrather! Es entftand ein Sanbaemenge bie Genbarmen berhafteten mehrere Berfonen. Der Rommanbeur bes algerischen Urmeeforps Larchen übernahm bie Leitung ber Sicherheitsmaßregeln. Der Maire bon Algier und bie Abjuntten ermabnten bie Bevolterung gur Rube. - Der Generafgouverneur erwiberte beute Bormittag an Borb ber beutichen Schulsichiffe "Charlotte" und "Stofch" ben Befuch bes Rommanbanten. Bils ber Generalgouverneur nach febr angeregier Unterhaltung bie Schulfchiffe berließ, wurde ibm gu Gbren ein Galut bon 15 Schilffen abgegeben und am Sauptmaft bie frangofifche Flagge

Peters burg, 5. Jebr. Das Amteblatt veröffentlicht eine Orbre bes Raifers vom 21. Dezember v. J., welche einer Reihe von im Bau begriffenen Kriegofchiffen Ramen verleiht u. fie in bie Schiffs-

Dabrib, 5. Jebr. Der Minifterrath befchlof bie Mbfcaffung bes Ministeriums fur bie Rolonien und ermachtigte Sagafta, Die burch bie Berfaffung gewährleifteten Rechte wieber herzustellen, fobald es ibm angemeffen ericheine. Man glaubt, bag bies bemnucht gefchehen werbe. - Rach einer Depefche bes Generals Rios bat Aguinalbo bie Freilaffung ber fpanifchen Gefangenen gegen ein Löfegelb von 500,000 Dollars und bie Mutlieferung ber Spanien gehörigen Gefdilge und Gewehre angeboten. Die fpanifche Regierung bat bas Unerbieten abgelebnt, Im Laufe ber nächften Woche wird ein Rothbuch beröffentlicht werben, obne bag ber Wiebergufammentritt bes Barlaments abgewartet wird. - Die Regierung richtete burch ben frangofifden Botidafter in Bafbington eine Mittheilung an bie Regierung ber Bereinigten Staaten, in welcher baran erinnert wirb, bag ber Friebensvertrag bon Baris ben Ameritanern bie Berpflichtung auferlege, Die fpanifchen Wefangenen auf ben Bhilippinen zu befreien.

Philippinen zu befreien.

Rewyort, G. Febr. Ein Telegramm aus Manisa besagt, die amerikanischen Kreuger beschießen die Aufftandischen von Neuem im Süden der Stadt. In der Stadt selbst find keine Unruhen vorgestommen. Die Prenen wurden an Bord der Transportschiffe gebracht. General Oits ist tolkommen herr der Situation.

Bafbington, 5. Febr. In Kreisen, welche dem Friedensbertrag sympathisch gegenübersteden, begt man nur geringe hoffnung, daß sich am Montag im Senat für die Genehmigung eine genügende Wehrbeit sinden.

Bafbington, 6. Febr. Rachfolgenbe amtliche Depefche De we nit aus Ranila bom 5. b. ift einnetroffen: Die Insurgenten begannen ben allgemeinen Angriff gestern Racht und febten ibn beute fort. Im Allgemeinen waren bie Ameritaner erfolgreich. Die Infurgenten wurben gurlidgebrangt, Die Binien ber Ameritaner gewinnen an Boben.

Literarifches.

* 3m Gelbfiverlage bes Berfaffers ift erichienen: Das Gefeg, betreffenb bie Rechtsverhaltniffe ber Dienfiboten vom 20. Muguft 1898 nebft Bolls jugsverorbnung. Unter Berildfichtigung ber einfolägigen Bestimmungen bes Bürgerlichen Gefenbuchs, Rrantenberficherungsgefeges, Invalibitäts- und Altersverficherungsgefehes erläutert bon Abolf & cort, Gemerbegerichtefefreitir au Greiburg i. Br. Gelbfiverlag bes Berfaffers, 1899. Preis

* Unfer Bilmard. (Gebächinig-Musgabe.) Bon C. 2D. Allers und Sans Rraemer. (Stutigart. Berlag ber Union Deutsche Berlagsgesellschaft.) Die vorliegenben Lieferungen 10 bis 12 bes empfehlenewerthen Wertes führen Bismard als Gtubent und Bismard's Leben in Bargin por, zwei Rapitel, bie eine Fulle von intereffanten Gingelheiten enthalten. Go finben wir neben originellen Göttinger Unfichten bas Bilb Bismards ale Gottinger Stubent, ferner gwei Doppelblatter, bie bem Gurften bargebrachte Sulbigung ber beutichen Stubenten barftellenb. In bem bas Barginer Leben behanbeinben Rapitel wirb Die Freude Bismards am Lanbleben trefflich carafterifirt; in feinem binterpommerichen Tustulum verlebte er mit Borliebe bie wenigen Rubetage, bie ibm fein Amt ließ. Auch bier bietet bas Wert eine Fulle intimer Familienbilber, gu benen bie Raturfchils berungen eine willtommene Ergangung bilben. Die inpographifche und fünftierifche Musftattung ber Gebachtnig. Ausgabe berbient bas größte Lob; ber Preis von 50 Bfennig pro Bieferung ift im Sinblid auf bas Gebotene ein fehr muffiger gu

Manuheimer Sandelsblatt.

Babifche Brauerei in Maunheim. Die Sit. Aftionare biefer Gefellichaft, werben erfucht, ber Dienftan ben 7. b. Mts. Nachmittags 6 Uhr im oberen Saale ber "Stabt Lad" flatifindenden außerordentlichen Generalversammlung gablreich und perfonlich beignwohnen, ba bei bem Entwurf eines nenen Statute über wichtige Intereffen ber Aftionare berathen und befchloffen wirb.

Manubeimer Martibericht vom 6. Gebr. Strob per Manufeiller Wastroerigt vom 6 Febr. Strob per Itr. M. 1,28, Hen per Jtr. M. 160, Artoffeln M. 4 bis 5,00, per Jtr., Bobnen per Pfd. 00 Pfg., Atmentobl per Stüd 30 Pf., Spinal per Portion 20 Pf., Wiring per Stüd 6—8 Pf., Rothfohl per Stüd 10—12 Pf., Weistrohl per Stüd 8 Pf., Weistrant per 100 Stüd 10 M., Kohlrabi 8 Ruslen 10 Pf., Kopffalat per Stüd 15 Pf., Endviensalat per Stüd 15 Pf., Erdfalat per Bortion 30 Pf., Sellerie Rebistantismmission eine Angahl ber gewänschten Ergänzungsbothsminet. Es sehlen nuch die Atten über die Auslagen von drei Richiern.
Die Kommission begann mit der Prüfung der übermittelten Dotumente die Prüfung der lehtgenannten Dotumente die Prüfung der lehtgenannten Dotumente die Prüfung der Reglerungsvorlage und die Ernennung eines Berichderblieben der Reglerungsvorlage und die Ernennung eines Berichderblieben der Kaben per Bott. O Ps., Maerrettig per Stange O Ps., Enstellen per Prüfung der Kaben per Bott. O Ps., Meerrettig per Stange O Ps., Euchen der Prüfung der Stange O Ps., Enstellen per Prüfung der Stange O Ps., Enstellen per Psind O O Ps., Meerrettig per Stange O Ps., Enstellen per Psind O-OO Ps., Meerrettig per Stange O Ps., Enstellen per Psind O-OO Ps., Meerrettig per Stange O Ps., Enstellen per Psind O-OO Ps., Meerrettig per Stange O Ps., Enstellen per Psind O-OO Ps., Meerrettig per Stange O Ps., Enstellen per Psind O-OO Ps., Meerrettig per Stange O Ps., Enstellen per Psind O-OO Ps., Meerrettig per Stange O Ps., Enstellen per Psind O-OO Ps., Meerrettig per Stange O Ps., Enstellen per Psind O-OO Ps., Meerrettig per Stange O Ps., Enstellen per Psind O-OO Ps., Meerrettig per Stange O Ps., Enstellen per Psind O-OO Ps., Meerrettig per Stange O Ps., Enstellen per Psind O-OO Ps., Meerrettig per Stange O Ps., Enstellen per Psind O-OO Ps., Meerrettig per Stange O Ps., Enstellen per Psind O-OO Ps., Meerrettig per Stange O Ps., Enstellen per Psind O-OO Ps., Meerrettig per Psind O-OO Ps., Meerre berhoftet. Die Blane sind allerdings nur von geringer Bedeutung. Pho. 30 Pf., Baberdan ver Pid. 30 Pf., Stocksiche ver Pid. 30 Pf., Sale ver Stad 0.00 Pf., Stocksiche ver Pid. 30 Pf., Sale ver Stad 0.00 Pf., Stocksiche ver Pid. 30 Pf., Sale ver Stad 1.60 Pf., Such Wundern Sie merben Warfeille, 5. Jehr. Gelegenisch einen Bersuch mit Dr., Thompson's Seisenpulver und Sie merben Batelbe auch von ihrer Wasche fagen. Vorrächig in den meiften Latiotenlige eindezusenen Persumlung sam es zu einem blutigen such 1.50 Pig. Beldhuhn per Stad 0.00 M. Ente per Geschnichtungen.

Stud 2.50-8 M., Tauben per Baar 90 Bfg., Sans (lebend) per Stud 8,10-6 M., gefclachtet per Bfb. 70 Bf. Couregettet ber Maunbermer teffettenborfe vom 3. Febr.

Obligationen.

	- W W Y Y U C	ILLOUGH,			
Stantounplere.		I Plaubbriefe.	1		
	A CONTRACTOR	4 Whein, Dup. 40, mat. 1900	101.15 (8)		
4 Babifde Dblignt.	No.	AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	96.90 15		
Bis (abgeft.)	90.00.51				
a's . Della, Blett	100 ft 1s		100 M		
1-20 m 1866	100.20 %	Bars Communat	76.70 81		
81/4 1892/94	100,00 0	Stante-Minfehen.			
	92.60 30		00.00.00		
T H H	84.00.00	Bra Breiburg i. W.	99.25 階		
THE THE PARTY OF THE	100 mm	@ Marieruber v. 3. 1806	94.20 @		
\$ m W, 100 Hoofe	145.52 (8	41/4 Bubmigebaten M.	103.35 @		
34 Baper. Dbilgacionen	100,000 85		100. 15		
-	102,000 by	Bis Blannbeimer Obt. 1886	100 34		
31/x Dentide Reichsanleibe	201.70 Hz	934	100,- 15		
B1/8 40 41	101.65 01	Bris W FROM	99. 35		
	76.40 bs				
Rin Breuft, Cantoll		Elano 4 10 1890	100 35 3		
	105,70 00	By Wirmafenfer	1000		
U/a ps as	101.50.05	Induftrie-Doligationen	WATER AND		
W W	94.55 G	Aue Bab ft ell f. Rafdellfe.	188 59		
	40,00	A Shrotestal State take Santalla	103 6		
THE RESERVE TO SECURE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR	(4	6 Brauerel Rieinfein Deibelb.	-		
Gifenbabu-Muleben,	TOTAL STATE OF	Alle Blatte, Mr. Barmaner m. Ge.	A COLUMN		
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	SHOW A SHOW	4 Denguillife	102 @		
4 Widig, (Bubur, Ming Biorb),	100,10.51	41's Sproeter glegelirerfe	THE REAL PROPERTY.		
300	90.00 pa	Abr Berein Gbent, Haberben	100 50 @		
25.0 " conpettiate	90,40 04	47/a Bellfreffferint matigaf	100. 0		
A SAULPRESIDE			Acres on		
The second second second	26.6	rten.	The same		
Banten.	I	f Damburger Wefferichmitt	110. 4		
Carlo Lacon Control Control	014	Bubmigebafener Branerei	283.一個		
Bablide Bant	122 53	Mannbeimer Afrienbrauerei	170,- 3		
Gewethebaut Speper boing	1103 48	Ministran, p. Gerfei n. Webr	117.50 35		
Wenterberner Bant	183 50 54	Braueret Minner, Geffenniefet,	245. 65		
Oberrbein, Bant	174 10 19	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	142,50 (6		
Blaufice Bunt	141 48	" Corrent Deibelberg			
		" Sminnen, Guener	117.60 衛		
William DunaBant	11/9.25 13	a Cameningen	72. 48		
Dite Gueren Cob, Benbam	107, 19	Sonne Wein ferener	140: - 54		
Ratinifche Grebitbant	148.50 (\$	a g. Glorch, mid	104 TH B		
Wittin, One-Want	164 29		91.95 03		
Cost, Bant	110,- 24	Bremter Comings v. Desige	136 25		
			130 86		
Wifenbahnen,	and the same	white proble in worthlast.	140 05		
Willifde finbinigabahm	244 15	O'man Sunnel			
w Blagbaun	151,50 @	Transport			
Wersbahu	148,50 W	mud Rectimentung.			
	105 4	Buffahr-Aftien	121 90		
Belibraumer Stragenbabnen			HINTE S		
Chemifche Aupufreie.		Mannb. Bautefichtenpfdiff.	110.10.0		
Mbemifche Juduftrie.	136 05	Rotn, Itpeine u. Gerfchifftabet	ALC: N		
Works to extend Supulified	466 18 -	Bab. Mitfe a. Blitverich.	830, 25		
Sopilde Anilias u. Sons	100. 0	Bub. Safffabet Allerarum	1607. 一普		
Chrit. Babrit Gelvenbern		Canting State Berlicherung	081 - 0		
Chem. Bebrit Grantheim	121 - W	ERennbrimer Berbeterung	420, - 25		
Berein weni, Fabrifen	3.14C-+ 1M	Derrbein, Beel. Briefigaft	220 - 10		
Berein D. Oelfabriten	109/- 10	Burtt, Transporterita.	780 16		
Wegieregeln Alfal Coum	20%, - W.				
CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T	106,- UE	Buchantista			
Selftofffabrit Balbgo	270, 04	Buguarie.			
Buderinbeit ABophanet	04: 48	Gundlliefabeit fligmeiter	120;- Nr		
Sunctional anothermier	112-0	Guraillirmerte IRaifammer	INA. DA		
Buderraiffnerte Monuprint	1100 W	Ettinger Splitterer			
Brauereien.	MATERIAL PROPERTY.		94 14		
	Company of the last	Buttenheimen Bellenerel			
Bab. Brauerei Gtram,		Rariar, Mannf. Sola n. Men	158.一種		
_ a Morros		Minnin, Wante u. Rebelifabr.	715		
Binger Attlenbierbraneret	THE APPLICATION AND ADDRESS OF	Broundelmer Ragrenauk	1001038		
Buriodier Dol werne, hagen	1V3 01:	Cagerageimer Commerei	147 IS		
@:@bnume@ruuerei	170.05 (9	Willis flat m. m. Gutrolbert.	14T (8		
Gleiautenuchu Mügt, Marms	100-10	Bartl-Aspentul, Quitelierg	181 (8)		
Champager Champer West said	118 23		122 - 40		
Genurei Ganter, Freisung		Britis & 1 briger & egrine	100 B		
Atteinirtit, Ceibeiberg		Bereit Muruterr Biegelweite			
A Minuneimer Wfferenbor'e vom 4. Gebr. In bentiger					
Borfe murben Gichbaumeliftien an 179 23 gebanbelt. Santt unteren .					
Borfe murben Gichbaum-Altien gu 179,20 gehanbelt. Sontt norrem; Oberrhein, Berfich, Altien 280 bg. Berein, Speper, Blegelm, Altien					
Oberrhein, Bergich, Alltien 280 bg. Berein, Speper, Biegelm, Aftien					
105 8.	NOTE THAT I				

Shifffahrte-Radrimten.

907 e	ungeimer Safei	s. Gerfehr vo	m 2. Februar.	
Shiffer et. Rep.		Remot ben	Salang.	Witt.
Maier	Beiebrich Großb.	Ma-Meinich	Di Breine	1805
90c0	Beiebeith	dierbud.	- CONT.	1000
Word IL	Battherina Statistical	Dirichaern	100	800
Medinger	Bubin's Otto	Manhenheim	Bodireine	150
Schulls Shifter	Gerbarbe Substine	Binbiort Biebrich	Retien	\$4163
Sedmoun	n: Bulemard	- menoring		18100
Non-IL	Beinnen 44		The latest and the la	81009
Drieg	Mant a Uh.	ALC: HISTORY	Cement	9000
		ubeatri II.		
		8. Rebrunt :		
mortage	Bereinigung 28	Wathburner	-Sidgl, Wett.	#3178
end endante	D. W. W. W. A.	Strafiburg	Region	4500
Weigeshare	Windshield 4	Medicennes	trare duffer	ALIGN

New York, I. Bebr. (Trabibericht ber White Star Linie Liverpool.) Dampfer "Majestic", am 25. Januar ab Liverpool, ift heute hier angefommen

Mitgetheilt burch bie General Bertreter Gunblach & Baren. flau in Mannheim, R 4, 7

Wallerftanbengarialen bom Monet Sebruat. Pegelfintionen Datum: 5. | 6. | Bemertungen: Begelfintionen Ronftang 2.80 2.24 2,19 20al8f ut 2,10 2,04 1.97 1.96 1.86 1.80 2.75 2.71 2.66 2.62 2.57 2.52 10.6 11. 8.97 3.90 3.85 3.72 3.94 3.89 3.77 8.66 3.60 2 11. 8,66 3,60 8,79 8,72 8,64 8,59 8,41 3,88 902g8. 7 Mannheim . . Bingen 1,52 1,48 1,37 1,82 1,23 2,06 2,00 1,91 10 II, 2 II. Rano 2,88 2,80 2,22 2,18 2,04 8,86 3,77 8,78 8,61 8,50 8,40 Manubeim 11,00 1,00 Deilbronn . . 60 clb : Corten . 67 69 Buff. Jangerielb 21 Dollard in Gold Bufoten 21 -Fres Stild Enal Coperalgnes

Berloofungen.

20.40 06

. ARI-AT

Brannichmeiger 20 Thir. Loofe vom Jafre 1868 Biebung am 1. Februar 1890. Georgine Serien: Rr. 127 225 1118 1120 1848 1740 2019 2008 2734 2857 8102 4008 4248 4388 4458 6099 0174 6488 6561 6688 6782 7818 7449 8088 8842 8796 9071 9495

Roin . Minbener 100 Thir . Loofe bom Jahre 1870. Blebung am I, Jebruar. Masjahlung am 1, April 1899, Sanpt-preife: Br. 90265 a 50,000 Tolr Rr. 4889 a 5000 Thir. Nr. 108 582 4 5000 Thir Mr. 80007 1 2000 Thir. 9hr 8972 1 1000 Thir. 9hr. 45555 123893 184892 187625 je 500 Thir Mr 8899 8277 8286 21586 21589 21868 75186 85669 146032 150255 158140 je 2000 (Dane Gemabr).

Sammlung

gu Gnuften bes Balentin Bill bon Bemebach. Transport 123 Mart. Bon Ungenannt b Mart. Bufammen

Bur Guigegennahme von weiteren Gaben ift ftete gern bereit. Die Erpeb, bes General-Angeigers.

Nähmaschine

acht zu haben bei Martin Decker, MANNREIM

vis.A.vis dem Theatereingung. Telephon 1898.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Sond idregiftereint fige, 9th. 6748 Rum Sunbele-regifter wurde brute eingetragen : Bum Armefteg. 26. 1V. 3. 543. Frima Job Scharnfe

in Manufein.
Der Firmeninbaber Johannes Scharufe, Gabrifant in Manusbem, bei felbert Anteren Manusbem,

sein, bal jeiner Cherra Raina geb. Wengel in Mannheim Brofins erthelft.

E. Rum Kirm. Reg., Bb. V. O. 3 100, Jerms "Anna Hollen-ichiager" in Wennheim: Die Jima in erloichen.

E. Lum Kirm. Reg., Pb. V. D. 3, 148: Ferma "John. Bollen-ichiager" in Nannheim: Tunaber in Johannes Bollen-thiager aus Gentmann in Rienn. fcie er, Raufmann in Diann-

trag berimmt bie pollige Ger-mögenbabionberting gemäß L. R. S. 8. 1846 it.

4. Sum Bel Reg. Bb. III.
D. G. 188, Firma "R. Giellen
n. Go." in Biaunheim:
Die Befeilichne ist entgefoft,
bie Firma immet ben bem
Theober Schmidt und bem,
höuteitn Ohrind ertheilen Beo-

Bren erdeichen.

5. Zinn Hirmusteg, Bb. III.
Dog 400 Hirmu "M. Mauer u.
Gie," in Rannbeim. 12008
Tie Arima is erloiden.
Diannbeim, ben 4 gebr. 1809
Groud, Amerdgeriche AAL.

In der Etraffache Politipy Burtet

wegen Beleibigung bes Obre-majdimenmeigers Lubmig Braten in Maunheim bat bas Br. Schoffengericht in Mann

Sein em IO. Januar 1869 für Kaht erfann: 12004 Der Angeliogte Philipp Burtel aus und wahndalt in Mininham und wegen Be-leidigung zu einer Geldicafe von — fünt Mart— im Halle der Unverdringlichteit ju i log Dajt und ju ben Roffen verurib ift

wich wirb bem Beleibigten bie Beingnin jugeiprochen, Urtheil einnen 2 Mochen ertangter Rechtstruft auf Roffen best Angefingren i mal in Generalan,eiger verbijentlicher

Die Richtigfeit ber Abichtilber Urmei eigenweit mein ber glandigt und die Rodfreefwarfei best Urbeits beidenigt.

Mannheim, 1. Jedenar 1890 Werigiojareiber Ger Amtogerichte VII.

Burgerichnigeld.

Das Schnigelb für ben Befud ber Burgerichule - vierteijabi ber Gurgerichule — vierteijahi lich junk Gornus jahlbar — wirt für die Zeit vom 29. Januar bit 23. April 1899 am

Mittioom. 8. Bebruar 1891 Donnerftag, D. Bebr. 1890 Preitag, 10. Februar 1890 nerings in ben Rlaffen beiter und Schutermien gun

ther echaden bie Zahlungs pflichigen bereach bas Schul gelb für bis IV. Quartal 1898/94 gefälligt entricken zu wollen. Mannheim, ben bi. Jan. 1800 Moberer.

Go wird formedbrend Waschen und Bügeli

angenommen und prompt un Bellig bejorgt. Q 5, 19, parterre.

Patent-

und Mufferfdun-Gefuche, Conftentionen und Augabe, Reid mufeim Bun, U 8, 20.

Gioth's Seigseife aungezeichnetes und



Reserve Bentlich Bellebt. Tionsen die gefall, beim Ginkauf auf die Firma "el. Gioth" und obige Sichutzmarke.

Wa allen Gerofiation no Katen.



Wer ??? Braffly stornen. Schnurrbart winscht, grude

E. Kiko, Harford

Unter Aufbebung ber ein 26. Rovember inon ftatigebabten neut für bie Comuctaulagen bee Friedrichsplanes folgenbe

Arbeiten ausgeschoeben:

A. Granispeinbanerarbeiten und zwar:

Trittstufen für 6 Frotreppen in Längen von ca. 1,50—2,20 m.

L. 1. July die Frestreppe der Caskade ohm 11,388
2006 II. 2. July mittler Frotreppen der Angusta.

Loos II. 3. Für Frestreppen der Letassen der Angusta.

obm 14,380

anlage obn 14,350
B Steinmetharbeiten in votbem Condfielin: für bie Cascabe, Eremen und Gascaben Bangen, Ernfaffungen ber Baffin, Boftamente it. ca. obm \$2,00 für bie Freitreppen, Boftamente und ca. chm 25,152

Bur bie Terraffe Augufinantage

Loos III. har die Terrafte Augustannsbeit en ohm 63,280 freigerische Steinhauteurbeit en ohm 74,280 freigen ende Steinhauteurbeit en ohm 74,280 Angebote auf diese Arbeiten find verschloffen und nut endsprechender Anlichaft versehen die spacellena 19027 Samfrag, den II. d. M., Bormittags II Uhr bei unterierigem Annte einmerichen, wosselden deilben im Wegenbuart eine einheitener Beter in sener Zeit eröffnet vorden bellen. Zeichnungen konnen dortsehlt in den Dienstrümben eingeleben und Einerungsverzeichnise und bezubere Vedingungen gegen Erjah der Underungsverzeichnise und bezubere Vedingungen gegen Erjah der Underungsbetäten in Emplang gewonnnen werden. Manuheim, 4, Gebenar 1900,

Cocheanami: Uhimann.

In allen Staaten patentirte

Fernschliesser

non jebem beliebigen Bunfte eines Zimmers auf und juriegelnd Preis G Mart. 4, 23. Heh. Gordt N 4, 23 Ban- u. Runfichtofferei. Danotelegrapheu:Anftalt. Teleph Ro. 39, Do nheim Teleph, No. 39.

Ceffentliche Berfteigernng. Donnerftag, 9. Bebr. b. 38.,

Bormittage 11 Ubr merbe ich im Borfentofal E 6, I bier

500 Sack Northern Quiuth II ach aufliegenbent Duber babnrei Dannheim netto Caffa auf Heund bes firt. 343 D. W. B. offentlich verfleigern. 19977 Manuhelm, 1. Gebruar 1809 Breimüller,

Gerichtanollgleber. 3mnus-Berfteigernne. Dienstag, 7. Sebrnar 1890.
Radin. Z Uhr
neiftiger ich im birgigen Beruchgerungstofale Q 4, 5 dijentich gegen baure Fodiung:
1 nonmobt, 1 Requistor, 1
Zeffel, i Spelicigrinifien, blaues

Ludi, roty. Salftanteber, 1 Pan Mannheim, S. Jebruar 1800. Danguard, Genchtsvollzieber.

Lieferung uon Mafchinenkohlen und Mafmine Bl.

Für ben Steinbeuchbetrieb Bormberg Station Sugbeim De Dos (Paren) beburfen mir ur bas Jahr 1809; 3000 Bentuer Dinbeftuct.

Tohien
I Qualitat, fomie
ROO kgr Tampfentinberöt
ROOD kgr belles vialintnenöt
To kgr confidentes
Maldinentes.
Offerien auf den Einzelpreis
neitellt, veridenfen und mit
obiger auffdrift verieben, find
innebens die

ängflote bis Rontag. 20. Februar b. 36. Bormirtage to ubr, et ber unterjacheten Stelle ingureichen, wolchoft inbellen ber lebingungen eingejeben merbe

Der Offerte für Dellieferang uon Jeber Delsorie eine Grube Unterfuchung umenigeffind

figitatt, ben 2. Februar 1899. fir, Maffer u. Sivagenbaumipetrion. Forftbegirt Schwebingen boly-Berfleigerung.

Bamfiag, ben 11. bo. Mes., Morgens 9 Ubr miangent, werben im "Woler-in Ofterebeim mit Borgfrift

erzieigert:
And Officift Dardwald Abth
Hedduckel. Butierduckel,
Kolackenduckel. Dirifdrani
ind Euseusfuhls
4 fortene Sthinme L. Kinfie,
17 hefgleichen S. Klaffe, 170
reggleichen 4. Klaffe, 19 beis

ten b. Rlaffe, 90 besgleicher Rlaffe. Bus nibih. Mabnuckeis 40 ter forfene Schifter, 2700 fur

Deprife Beilcherwalds 40 Ster buchen, 40 Ster il. henr, 80 Ster fuciene Chriter, 0 Ster buchene und eichent, 10 Ster forfent Prügel, 530 40

mr. Bezirtsforftei.

Umzüge, pedition von Reiferflecten e. Eranoport von Stiligeis Biguod, Geibidrante unter oller Garantie übernimm

J. Kratzert ff. 2, 11. R 2, 11 L 10, 6, 1, 5|24

Sendungen nach Auswärts gegen Nachnahme.

Verein für klas. Kirdenmufik Deute Montag Abend, pünftlich 1/-ft Hbr Probe

für bie Danten. 12990 8 Mhr Gesammtprobe Mannheimer

Alterthums-Verein. Montog 6. Debruar, Abends halb 9 Uhr, im Neheffeleck: Dereins - Abend.

Vortrug des hern Proiesse Manrer. *1919 über! Dandelsvertehr am Mhein und der Donan im Mittelatter.*

Alldeutscher Verband Orisgruppa Mannheim-Ludwigshafen

Dienftag. 7. Jebenar 1899. Abende 89, Unr in ber Refinaration jum Renen Banerifden Diest in Bubmigonaten (1 In. 200).

Zwanglose

Zusammenkunft.

Refernt bes herrn Chefrebotten Dopp über 1297 Das Deutsch'hum in

Brasilien. Gafte find willfommen. Millgemeiner

Haunt, franken Derein (Erbeber Ullmider): Diemftag, 7. Jebr., 2155a # Ubr. Ordentlicke

General - Versammlung

Ta 100. Ordinaug.

1) Rechnungsbericht u. Omfor-ung des Beroaltungsruckes.

2) Erzäutungkrocht des Gerwal-tungstattes. Bah: ber Rechnungerentforen

Der Bermalrungerarb. Arb. - Forth - Verein

0. 5. L Moning, ben fi. be, Mie., Ebenbe pragie 9 Uhr Me Bortrag ME

Des Deren Dauptlebrers Beinrich "Aus der Naturwissenschaft."

ifiliches und gabireiches Er cheinen boft ein. 2848 Der Borftand.

Verein für jüdische Geschichte & Litteratur.

Rächten 1296n Montag, 6. Webruar 1899, Apends präcis 1/29 Uhr. unguft Lamen-Loge, E 4, 12

Vortrag Sirdentate Br. Kroner

Der Neuhau des

zweiten Tempels' pogut wir sinfere verebrlicher

Der Vorstand. delle gind militaffinen.

Volleingezahltes Actienkapital 30 Millionen Mark. Reserven: 7000 000 Mark.

Filiale in Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Baden Baden, Freiburg i. B. und Konstanz.

Wir eröffen laufende Rechnungen mit und ohne Creditgewährung, besorgen das Incasses von Wechseln auf das in- und Ausland und stellen Wechsel, Checks und Accre-ditire auf alle Handelspititze der Welt aus. Wir kaufen und verkaufen Effecten aller Art und vermittele den An- und Verkauf derseiben zu den billigsten Be-

ingungen.
Wir führen provisionsfreis Cheekrechnungen und
owähren für ederen Benutzung die grösstmöglichen Vorshalle und

gewalten in recent behatting an grotteng.

Erisichterungen.

Wir überschusen Werthpapiere aller Gattungen zur sieberen Auf be wahrening, insch in Kassenschranke-Anlage, finse) und Verwaltung und sind bereit, davon die Einkasstrang der fälligen Coupoes, die Revision verloosberer Werthpapiere, die Einzishung gekindigter Obligationen, die Leistung ausgeschriebener Einzahlungen und alles sons Erforderliche besorgen. Desgleichen nehmen wir Verschlossene Werthsachen

in Werwahrung.

Die bei aus hinterlegten Gegenstände werden in den feuerfesten Gewähen unseres Bankgebändes aufbewahrt und wir
übernehmen dafür die Haftharkelt nach den gesetzlichen Be-

Die Berechnung von Gebühren ist einer Vereinbarung vor-55711

Bauplähe-Perfleigerung.

Um Donnerftag, ben 9. Februar b. 3., Bormittage 10 Uhr lagt ber Bauverein Stengelhof, Gef mit befdr. Saftung

in Mheinan in ber Mirthichaft bis herrn Fr. Sagenlocher b.i ber Bultestelle Stengelhof fe nen R ft-Beft.nb po.

im Ortotheil Stengelhof öffentlich verfteigern, wogu Raufliebhaber eingelaber

Blane und Beriteigerungs. Bebingungen to nen Mannheim N 2, 4, ober in Rheinan, Friedrichefter. 8 (bei ber Salteftelle Stenge boi) eingel ben werren.

Sängerbund.

Samftag, ben 18 Februar 1899, Abende 8 Uhr Carneval. Dutten-Abend

mit Damen 💳 in den Salen des Ballhauses. 💳

Bir laben biergu unfere verebrt. Mitglieber mit bem Bemerten vennblicht ein, bag es febr erwunfct ift, wenn Damen und perren im Coftum ericheinen. Der Boritand.



Mannheimer Ruderverein Amicitia.

Relievom, ben 8. Pebruar, Libende punts 81/4 Unr im Stammlofale "Canbtutiche"

Carnevalistische

Herrensitzung, wogu mir unfere verehrlichen Berren Dit. tileber mit ber Bitte um punttiliches Ericheinen boll einleben.

Bente Apend Großer Cout

Boettge-Concert fleiner Caal

"Specialitäten-Vorstellung". Mm Mittwoch findet

Excine Musicured ante fall. Tang-Justitut J. Schröder. Rarienansgabe ju bem am Saffnacht. Dienftag, Abende pracis 7 Uhr beginnenben

Maskenkrängden findet Monnig und Domiterftag in ben Unterrides-Jum neuen Curfus tonnen noch einige Damen

Dienstag früh: Wellfleisch u. Sauer-

kraut, Mbenbe: Wurstauppe u. housgemachte Warnte, wogn freundlichft einlaber B. Beller Will.

bringen Erfolg

tigt Wabl ber Seitering ein getroffen wirb.
Die Annanten Grpebition Deine. Gloter, Damburg ertheilt jebe gewünfichte Anatumft tonenfen. Berechnet werben und bie Original Reitengente bei Beneitening hand ber Rabatte. Beetle

Vertreter für Mannheim gesucht.

Moriz Schlesinger

Mannheim Telefon 1062.

Erstes Spezial - Betten- u. Bett-Ausstattungsgeschäft

empfiesit mur folibe und reelle thaare bei billigften T4002

Stahl-Rofte verichiebener Suftemen. Batente. Bepolfterte Moire, Marragen mit Rog. baar-, Rapol. ober Geegras Milling. Oberbettung mit Flanm ober Febern.

> Bettwäsche aller 21ct. Rein wollene Schlafbeden.

Todes-Alnzeige.

Teferichuntert theilen wir & ennben und Defannten bin unerwartet rafchen Lob unferer lieben, unbergefligen Mutter

Luiso Gunzert

mit. Die Be rbigung finbe De ftag Ramm. 4 Uhr vom Traue baus N 2, 91/4 ans ftatt. 3m Romen ber trovernten Familie: Frau C. Zegiwalner.

Militärverein Mannheim

Todes-Anzeige. Unfer Ramerab, herr

Johann Jakob Blochmann, Edireiner babier,

melder ben Jelbing 1848 in Schleiwige Dollfein mitgemacht bet im t. Infanterie Betaillen, ift am 4. Jebr.,
fleende jed ihr geloeden.
Die Beerdegung findet Montag, den 6. Jedruar,
Rachmittage 135 Ude vom Allgemanien Rraufendank
aus natt.
Sammtung des Bereins bei herrn Kamerad Rect,
P 5, 212, jum Durinder dol um 4 libr.
Zahlriche Beiheitigung am iehten Encageleite biefel bewesen Bereins- und Kringd-Kameraden erroutet.

Mannheim, ben 6. Februar 1899, Der Vorstand.

Wrifdie. Mujdeln 80 Pfg. per 100 Stud

Alfred Hrabowski Telephon 488. D 2, 1,

D 2, 1a

empfichit Chocolade

Marquis Sarotti Peter Maestrani Suchard

Stollwerk. Thee Messmer.-Cacao

Pralinés

vorzüglichter Onalität,

Serner: 12405

Gebirte Undwuhl pon Neuheiten in Cartons, Bonbonnièren und Fantasie-Artikal Mille Mrten

Bisquite, Maffelu Bormfer Bregela tt. Bur Gefellichaftent

Knall - Bonbons Frage und Antwort.

D 2, 1a.

. E. B. 12562 an bureau dujournal dutgehouen.

The Berlitz School 4, 2 Treppen, gegennb. ber hauptpoft. 74743

ENGLISCH FRANZOS. ITALIEN.

SPANISCH non Lehrern ber betreffenben er nur bie ju etlerne Sprache Donorar, in fiel 10 H. an p. Sinne Privat-Bete, laut Project. Bis 10 ller Beneh. Aufnahme u. Eintrill ju feber Int. Beo-lvette gratis und franco.

Reit fant

I

Junger Mann mun . Mehrelbunterricht

Offerien murer &. R. Dauptpofilagernd. 12941 Smeent erineitt Nachhilfeunterricht.

Stenographie. An einem fl. Privatfurluf ur Diening und Freitog weben noch 2-3 Chellnehmer griude novar DE 10.-, Duner 15

&. Burcfbarbt, & 3, 11. Schreib- Gebr. Gander Schreib- H.2 104, Unterricht R.2 204, 71577

Cang-Unterricht in allen Tangen wird ju jeber Engedzeit ertreift und Watter ober Françalle in 2 bis 3 Tanzinstitut J. Kühnis,

A 3, 21/2. dervillates Cheaterabonu-meut

Referreloge II R. wird abge-bent Q I, I, IV.I. "1780 Aufgepasst! Morgen Tienfin

f di were prima felle Run in 45 Hg. per him ausselauen. 1988

Wur Bereine! Emones Rebengimmer, ea. geven, "Stadt Bafel", Raliferring 30. 12804

Duns von 6 Pierben ift auf bas Jahr 1899 ju vergeben bei Mary Mannheim, Walb-

Parqueiboben merben michit und abgehobelt 1147: Rampmaier, T 5, 15, 4, St. Wo Mindersegen 19497 Sinta-Verlag Dr. 46, Sankara

Gefanden Ein Geldstüd

grinnbent. Raberes im Bering.

Ein benti der glattbariger Jago-gund brunn und won ge-fieft, auf ben Ramen "Deftor-borent, entlaufen. Wegen Beinung ob ugeben bei Bierbe enger Muller, Schmebinger ube pi Bor Anfauf wirb

g. rother Edmanber verti igeben gegen Belohnung H 10, 6.

Shottifder Salferhund it miger Bruft und weiße jed auf bem Ropf, auf be ed am bein gegent, ent amen Rampa" hörent, ent afen. Adaugeben gegen Be-Bor Lintauf wird gemarni. Ein ig ichm Spiffer (Werbchen) entil Abzugd, geg Betohnung 6 3 4 2 find 13014

Bivei fmone Damenmaoten Gleganter

Damen - Domino

in feihen gefucht. Offert unt egate Damenmadten (Livolerin) billig ju ver R 2, 25, 4, Stock.

Edone Tamenmasten Berberftrage Rr. 10, 2 Stod mastens unb Dominos preisto. gu vermiethen. 101 E 3, 17, Bianfen.

Dimenmaste, Echübenlist", bill ju verfeiben. 1149 H v. 19, 3. Br., Borberha Jamendomino ju verfelben

Ankanf

Getragene Rleiber Eriefel und Coube fault 10473 A. Rech. S L. 10.

Piehoanten Preile für Miteifen, Deinile, Cacte Ginftampfpapier, Papierab Sigmund Kuhn, F 8, 17

Beiber, Smule und Stiefei fauft fr. Debet, K 3, 24. 47864 in bt. Raberes in ber Erpb

Bebrandtes Refervoir

Dberrheinische Metallwerte

Fabrikatation. Berkunf

Villa a. d. Bergstr. schauf 1807, 6 Rimmer, 2 Dar farben, Rude, Babegimmer, gr ter Reffer ; nebft habidem Stal flube, in 1000 | m Gatten ge-legen für 28 25.000 - unter Sonfligen Bebingangen ju verf. Derd und biogen IN 1800, -Abreije bes Beffpers in ber Erpeblinn bes Blattes.

Haus,

fein, neuerbant, an einer Sandifirage, beit geieg, für M. 38000 güngt. Vedingtingen. bu verfaufen.

Colonialwaarendetall-Geschäft

it negen Arantbeit bes Befipers ju bermieigen eventl. ju ber-

m. ab C. Gaosb an Baasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

WE liess on ble Wipes. b. EU.

Werhaltniffe halber bin. Schreibpult, erft 6 2Bochen m Gebrauch, mit Chubach Gintheilung, fowie ein feuerf fter Raffenichrant (Vuitfchrant). Sabrifar eber. Rab. 0 4, 15, im Lab n

Bin bester Lage gelegene ines Baup bilt tze stregneniester Lage Medarvor-tabt ju verfaufen ob. ju vermiest. Dafelbis steben auch Lagerichupren

Wegen Codesfall in Det fabtiichden, Sausapothete, Mr hered in ber Erpeb. 19758

Bollftanb, Pert, 2 Perti, m. Ron Driegelicht., Gernton, Walchtom, linchtt. m. Marmarpf., Chiffon. Elich, Dionn, Spiegel, Stuble. 2. 3u verf. 06, 2, pt rechts, 19606 Gin noch neues Damenrab Uneumatif) billig ju verfaufen tab. L 6, 12, 2 Er. 1288

Bu verkaufen ein noch nen erbattener And. berb, I Gabtufter u. 1 Glife. I di. Bu erfragen in U 8, 4.

thouch-Ausverkauf wegen Magazinsraumung greaunend bill. Breifen: Spiegel marrabe, Chiffonier, Ronbaat

Ranopee, Kamelinichen Divan.
Ranopee, Padeneinrichtung vollft.
Vetten v. Dd. 47 an, Bedbetten
u. 2 Kiffen W. 19. 10552

Fin sehr gut erhalt. Plautino
lofort billig zu verfaufen. 10934
Näbered K 1, 2, 2 Stock Dianino gebraucht und ein Darmonium billig ju per

18029 N 1, 8, Raufband,

Welegenheitstant.

Wegen Raummangelbillig n bertaufen: 1 Beteftelle mit Patentbenhtroft u. Ma rate. 1 Bafaitommobe mit Rarmprolatte, 1 Bactelle mit Marmorplatte, 1 Banb. tudgeftell. 12790 Aufgeführte Stade (Rugbaum.

garnitur) find gang neu und fonnen auch einzeln abgegeben Baberes im Berlag unter O. 19795.

Pigning mit nen, quier Rabe Coront. In vert. 11748 Rab. 3. Demmer, L'bofen. I Divan u. 1 Noftbarmetrage U. 311 verf. G 4, 7. 12074 1 Damenrab.

u verfaufen. Raberes im Berlag. Gine neue Bafchtomope mi Marmur-An jag n. grei Bede mit completter Epaleinrichtung

tr Frifenre geeignet, billig ju erfaufen Bu erfragen Bibeinauftr 15, part. 19979 2 Ampein

dr Schlafzimmer it u. t Billarbiampe billigit zu vertaufen. Willetin Maller,

12988 Gichelabermerereite 30, Bin ichbier in Emnauner ju verfi. Eranteurfir. 12b. 12900

Stellen finden

Wer tehnell u billiger Stellung fades will, rerienge per Pontkurte die entarte Turangen Postin Bolingung. 100en

Feuerversicherung te. 16-20 Cot. Inhait, in Unit erfte bentiche Feberver-finden gefocht. 10881 Marcheim ruhrige 12101

Bertreter egen bobe, einmalige Proviconsbezüge. N. 2668 F. W.

Antritt sofort. Meip, la Dambg, Dans jahli ol. herren DR, 120. — p. Mon und hobe Drop. für Cigarren-vertf. an Berthe, Beipate ic. verff, an Wirthe, Beivale ic. Off u. It. 2306 an G. L. Tanbe & Co., Damburg.

Bautechniker ionpobl mit Burteille bemanbert, unch auf Buntelle bemanbert, wird gesicht. Zeugntife und Ge-beilsoniericht unter G. P. No. 12278 a. b. Erp. b. BL 12278

Giessermeister

ber Giegereitemnifer jur fin nge einer Giegerei für eine Wascheinenfabrit am Bettelrheir

din geverlaffiger Pener. fc mies, 6. Boungidmiebe n i Bagner arg. nob. Lohn jot grindt. G b. 1726. 11803 Tin abhitiger 12973

Band fagefdnitter gegen boben Lobn fofort gefucht

ben Rectargarten werb in den Rectargarten mere. Eimitige, cautionsfähige glibfier gefindt. 12950 Raberes bei E. Plag. 12950 Mebenberdienft.

Intelligenten Berfonen jeben Staubed ift ju gutem Berbienfte Belegenheit geboten. Gefte Anbiellung nach furger Brobezeit. Rab. in ber Erp b. 201 76441 Dausburide, finbitunbig mit guten Zenguiffen, fofot vefucht. 29. Welleurentber P 5, 1. 18016

Buride, junger, intelligenter mit guten Beigenifen geucht. 12767

Gin jangerer 12790 & usburiche fofort gefucht. Raberes bei B. Menold, M 7, 22,

Gin ordentl. Buride. ber mit Pierben umgeben fann gefnehe. E 3, 83. *129n: Bum Guttern pon Glerben u Fren & Schneiber,

Comptoiristin auf bas Bureau einer fielneren Fabrit gelucht. Dis. nt. Gebalts-aufprichen unt. No. 12989 an die Erpb. ds. Bl. *19989

Einlegerin gefucht.

Dr. Haas'sche Druckerel. Laufmaddjen

ofort gefucht. 12466 Blumenhalle Socheritt, E. A. T. Gelchicte Arbeiterinnen jum Weifnichten und 1 braves Lebranden und 1 braves Lebranden und 1 braves Lebranden gef. C. 4, 1, 2 Tr. 1888

Ein junges Dabmen pum Green, ber f. Ruche obne gegeni. Berg, fomleen fraftiges Ruchen-Spulmabden per fol. geing 12781" Gate Mertur. Bum Mublabren eines Rinbe

äglich ein annändigen Wabche eincht. H 8, 87, 4. St. 1279 Madden po (16—30 habre u Rindern u. fleinen Sausbal efucht. Laben L. 2, S. 1277 ochin Bim. . Candon Rinberm steifoch gei Bur Ber, N 4.8 tias erfefte Bleftaupationetodin 1. Mary u. ein Chülmaben ort en ipnt gej. Apelle Theater a. Bu fpreiben v.a. ellbr. 1900e Art Anben guje Stellen u. mert empf. Fran Schulge, N 4, 21.1968

Gesucht: ine tüchrige junge Bran für ausarbeit mabrend bes Tages i besieres haus.

Coriffinge Angebote unter A Gin ordentl. Madmen, bas tomen tann, für haustich rbetten foroes gejucht.

Gin fleigiges Maden fut bausliche Arbeiten gefucht. Gin Ronatomada. ob. Fran Monatefran gefumt. 1888

L. 11, 24. parrette. Gine guvertäffige Putfrau gefucht, L. 11, I. 4. 51. 1281

Tadtiger Bautübrer fucht ! Orped. b. El unter Rr. 1800 8

gu richten.
Gin part, Buchtbluder, gefest.
Attere, fucht Beichalugung ent weber auf einem größeren Bureau als Buchbinber ober Bureau biener, Ginfassiere u. Kantion fann gestellt werben. Dff. u.

Ro. 18142 an bie Expeb. b. B. Sunger Mann mit ichone obet intitiatre, jach per big, obet inter Stellung als Maga ihner ob bergt. Caution fon-gefiellt verben.

Offerien unter R. Ro. 1277: am die Grpebition bis Blattes.

Gin unges Dabden von aus-warre jucht Stelle bei fi, Familie Rab, 2 9, 82, 8 Stod. 1298) Gine gefunde Amme fuch Stelle burch Fran Meuter, Sebreme. heibelberg hauptstr. rec

Lehrling Conop. Raite Lehrling Conop. Raite u. Tünderseichüft U.S. 1857 u. Tunchergefchuft U #, 5, 12676 per jofort event. fpater einen

Behrling. Max Wassermann, av mein Afferurante und Cpe bilienegeichaft luche ich anieftern einen rüchtigen Schule ne ber b. Rlaffe als 1100

Lehrling John. Peters, A 2, 4.

Lehrling für mein De latefe u Colonial maarengefcate juche ich per ril ein mir guten Schulzeng-fen verlebenen jungen Mann die Lebre, Koft und Logis Haufe. **18018

23. Bellenreuther

Lehrling

mit guter Schulbitbung unb iges Agentur-Geicaft gefucht. Be nach flufmerfiamtelt neigenbe Berghtung, Offetten Windolf Moffe, Mannheim.

Miethgesuche Gefucht 1 ober # Rimmer boch in ganftiger Lage ale boch in ganitiger Lage ale Bureau geeignet. 12761 Raberes in ber Erpebition. Gin Bimmer in ber Innen ftabt als Bureau ju mietber

gelucht. 19594 Diferten unter J. G. No 12594 an Die Erpeb. b. BL 1 Wohning mit 2 ober 3 Simmer wird pon einer fieinen Samilie per 1. Den einer fteinen Jamilie per 1. Mai in mietben gefucht. Bevorzugt Ringfraße von K bis A ober Seitenfraße. Offerten unt. K Nr. 12832 an die Erpedition biefes Blattes. 12832

4—b Jimmer mit Jubeb, mit Fetreeb. bessere kongeberei in den Omabr. B, T, V, H, J, K, 1—8 per 1. April gesucht. Off. mit Breisang in Rr, 12949 a b. Erpb.

Gesucht , men ober früher 2. ober 8. Einge von 4 bis 5 Zimmern, Rüche, Manfarde 2c., Kabe bes Schloffes bevorungt.

Beft. Offerten mit Breisan Danfenftein & Bogter, B. . G. Bantbeim & Bogier, 13012
Ben junge Kauffente (Briber) fuchen per 18. gebrnar a. e. ein auffanbig mobl. Fimmer mit zwei Betten.
Offerten mit Breisangabe unter 210. *12927 an die Erpe

tton brefen Binttes.

Der 1. Didry merbeit poei Derren

3 fein möbl. Zimmer

Schlafzimmer und 1 Salon n beijerem Daufe gefucht. In Breidanash. G. G. 1986 an Daufenftein & Bogler, B 2, II, Dier-Jüngeres Gbepaar lucht für furge geit mobileres Wohnend Smiatzimmer nebit ftoff

de Gogel Gerten mit Breiffan abe unter N. 6510 b au Daufenfirin & Bogier, A. S., Plannbeim. 18012

3wei unmöbl. Bimmer fieine Boling, bon 3-4 Bim., in ber Ober-ftabt per I. Corii 30 mie ben gefucht. Offinnt. Mr. 12860 an bie Cypeb. 2 leere, tontinell I leeres in thinges Burens gestimet, am ben Blanten, Greitellrase ob. Martislap gefucht. Offerten nas

Magazine

B 5, 14 Magazin ob. Werftuti B 6, 17 großes Magazin Comptoir folort ober fpate permiethen. ach für Bureau febr geeignet, Bimmer u. Conterente-Raum er t. April ju bermietben.

Raberes Doppe, N 3, 9, 9, 8 C 3, 7 Glabbad hinterbank.
C 3, 7 Souterreitt, Barterre
und 2. Stod, große Werffiatts
ob. Logerranme en auch Jurrauraumlinfeiten im Borberbans
ober Seitenban ju verm. 12849
Johannes Schmidt, L 18, 24, III. T 3, 2 Bertitätte, auch ale Gebectte Bagerraume, 2Bert. fatten, Bureaug per fof. pater ju vermiethen. to Raberes Magartenftraße Raberes Mugartenftrage Si Dof techts, Z. Stod.

Bur Unlage

Don Duhmerhöfen ober fonftigen fleinen Lagerplaten wird in nachfier Rabe ber Frieb-ichsbrude ein gröperer Garten fleinere Theile parcellire Richeres Raferebaler

ftrage 27. Magazin mit Compteir 20 7, 11 p. 1. April 1899 4. Raberes bei #1200 Bill. u. Friebr. Rubn, F3,

Birthichaften

wan-Biribimafe im S centrum an tuchtigen Birth Mab bei 28. Groß. U 8. 2

Läden E 3. 5 Edant , perm. 1172

F 3, 1 ichaner Laben ju ver mitthen bei 1220 EBith. m. Brieber, Ruftn. F 3. 7 Sim. 30 p. 75110 0 4, 13 woben 34 Den Wäheres O 4, 16.

T 6. 15 Men eingerichtete

(Geranmiger Baben m ebter Lage lofort ju parmieiben

Burean

Bureau parterre, auf bie Strafe gebent, in ber Rabe bes Fruchtmarfres per 1, Dim in verm. 1189 Raberes J 2, 2, 2, Stod.

Burenn in ber Rabe itriebafens, auch für Laben ge-eigner, jie vermietben. 12785 eigner, jis vermiethen. 12785 Raberes Miereiftr. Rr. 146.

In vermiethen

A 3. 71/2 Bart., 8-4 Bim. a B 5, 3 III. Stod, 3 Rimmer unbica gente bis 1. 3uft ju verm, 18000 13 6. 2:3 ift der 2. 2t...
5 3immern Küche. 2 Man farden und 2 Voiheilungen
Keller zu vermiethen. 12512
Jos. Koffmann & Sohne,
Baugefahlt B T, 3.

B 6. 24 Stadtparf, ist ber 2. Stod mit 3 gimmern, Palfon, Kinde u. f. w. auf 1. Agrit
bh. 3d ju verm Rad parterre.
Ginguieben zwischen 3 und 6.
Ihr Andmuttags.

C 3. 4 1. 0. Wab. part 1988 C 3, 4 i ichones Gausemiin, oerm. Raberes pariere. 12564
C 3, 7 3 Stod. 7-8 Sim. ohannes Comibt, L 18, 24, II. C3, 73. El., 7-8 gimmer.
Onde Mai ju verm. 1254.
Raberes Jahannes Sch midt.
L 18, 24, 8, 310d.

D 7 Sochvarterre, 5 Limmer, Gomet, Ma-gin, circa 100 ffm in verm. Resistanten wollen Abresse und. Ro. 19992 an bie Gruedition iefen Binties abgeben.

D 7, 20 ° Bim, ii. Ruche jii. Saub, Dinths. part. 17800
D 8, 6 bochelegante Parterre m. p. 1. April ju verm. 79198 Raberes 4. Grod.

E 7, 7 2 Et, 5 3 mmer u ju verm. Teab, im 2. St. 1961 E 8. 16 Rheinfte, a Er, fringang, pr. 1. ENGES & nerm state.

F2, 16 3, # tot |of. |11 ver 7, 26a Mingfrane, Bimmer nebst Bubehor pe Ben ju verm. 1206 Raberes 2. Stock.

G 8, 10 4, Ctod, 4 bis 6 auf 1. April jst vermiethen. Rab. G 8, 12, parterre. +12268 G 8. 29 3 mmer u. Babh

K 2, 18 Mingfte. 8im net miethen Rah Bittiffdaft 12000

K 3. 15 (Ming) ift per ! Bohnung von 4 Bemmein, Ruche, Raufarben und Bubebor, eine reppe boch, an eine rubige Raberes 4. Stod rechts.

L 2. 4 3 3im. u. Ruche for.

12068
L 10, 5 2. St., 7 3immer mit Zubehde bis April ober fpår.
an fruberfose Bente ju verm.
Rüberes parterre bos. 11889
L 12, 11 1 Tr., 2 Wohn
Zimmer und de Zimmer mit Zubehör ju vermierben.
Röh part. i. Wielesmearrenisch

Dab. part t. Weißmaarengeich L 14, 12 3, St. 6 Bim. 12 L 15, 14 Belle . Grage, Jimmer, Babez u. allem Jube-bor per 1. April ju vermiethen, Raberes 4. Stod. 12976

M 7, 21, 15110 2 Treppen boch, 8 Zimmer C 3 made Ober.
12050 12

S 6, 8 griebrichsnug.
S 6, 8 g. Stod, elegante Wohng, s Zint, 2 Manfard, u. Bubeb, per 1, April ju p 12786 T 1, 15 Bart Bohnung auch für Burean gewignet, 1. perm. Rab. E. Et. 1297: U 4, 20 Semban, 4. Stod und Bubebor: 5. Stod, 8 Jimmer and Rude bis April ob. frinber ju berm. Bu erfr. part. 128-4

U4, 21 Neubau, nabe an 4. St., je 5 Rim. u. Ruche p 1. April ob früber p. p. 1180 U 5, 9 Wonneng, 4 Bim. gub, b. 1. Raig, v. Rab b. St. 1901 U 5, 21 4 Bim. u. Babeh Wele Gimelebeimerftraue Rr. 33, 4. Stod, 4 Sim. Ruche jomie 2 Sim. unb Ruche fofort

degiebbar ju verm Raberes bei Bry. Commanber. Schloffer. 110te Friedrichsring. Gine Wohnung, 4 bis ! immer gefucht von rubiger amilie. Orect mit Breisognbe inter Rr 12408 an bie Groch Briedrichering nen degante Sabnungen von 4, 6, 7 und 8 immern u. Bab. 1, 8, 12061

Rab. Sig. Beter, @ 8. 29. Menban. 7 Lamenftrafte 7

(leinfte Bage) find elegante Wohnungen von je 6 3fm-mern, Bad, Beranda, Green und Zudendr, der Arngeli entsprechend eingerichtet, per 1. Inni 1800 in vermierben : ebendaleibst zwei sehöne Souterrain-Häume für Burcan. Ran, # 6, T. 8. Ctect.

fuffenring 60, s. St., d Stor.

fuffenring 60, s. St., d Stor.

und nuche ic. pr. 1. April in

verneichen.

Ju erft. Luffenring 61, 2. St.

Bangfrage 12, Rähe bes
Mesplages 2 St., abgefchloffene
Modrung mit 8 Afmmern und
Sabefder auf 1. Hebruar od fpur

nt vermiechen. nt permiethen.

Lindenhof. Debrere 290 nung n

Baben, nen bergerichtet, ju armiethen. Bermaltun Heinr. Propfe Linbenhofftraße 9. 1168 Moliftrage 8. Rendan, Bimmer mit Bubeb, an rieb, dente per | of. ob. fpater gu b. poor

Theinauftr. 15, Mruban 2. Stod, 5 Rimmer, Babe simmer, Ruche, Manjarbe fofor preismiliebig ju verm. 1250 Bineinhauferftr. Db. flein

Cectenbeimerftr. 28, 2, 6: ichone, irrie Wohnung, 5 Aim mit allem Zudehde, in der Nah des Hauptbahufiels fofort obe pater in verm. 1180 Raberes bajelbft. Comeningerftr, 124, 2. Gt.

Magazin pr. I. April ju v. 12416 Simegingerfir. 90, 2 Bimmer und Rache per

lofort gn verm. Berberfte. 3, 1 abgeit Cohnung, 3 Simmer unb 3 chot, 1, ob, 15 Marigup 128 Eine fl. Wobnung zu vern Zu erfragen L. C., (2235 Eine fl. Hobnung die 1 ein Berfon bis 1. Marg in vern. Raberes Q 3, 6, part. 1826 Brennbl Bohnung, 3 Bimminb Rilde, ju bernt. 1276 38ab Rheinaufte 5. 1 Tr. Schone Wolmung, 2. Gied 6 Sim. mit Subebor, per 16 April ju vermieiben. 1002 Raberes G 5, G, parterre.

Gine fcone Balkonwohnung. Bin. u. Küche nebit Zudichör.
in S. St. p. 18. April 3. verm.
Nah. Refoneration Balbhorn,
11671 Balbbeiter Rr. 1.
Freundt Bohnung, 8 Kim. n.
Ruche iofert zu verm. 19868
Nob. 8 3. 7a 3. St. rechts.

Rebrere im. Bobnungen fowie ein einzelnes Zimmer ver 1. April ju verm, 1286 Schwechingerftrage Re. 101, daben.

Mobl. Zimmer A 2, 1 1 fcon mbl. Simmer of. p. 9. Mah n. St. 176 12443 B2, 5 Bin einf, mbl. Bart. 1250

O 3 Cafe Oper, wehrere gut obert ju vermiethen. *12055 O 3- 23 Robl Stmmer mit operation of the control of the D 6, 19 4 Ct., einf. cubl.

E 2, 14 3.2r. Borberba. 19ml E 2. 18 Bimmer joiner ja

G 3. 15 fein mobl. Batt.
auf die Stinfte geb., an I ob. I junge Lenie ju werm. 12308
G 5 1 h. Cr., 2 gut moblirte foiort gu vermietben.

G 8, 22a gim mbl Parts H 9, 3 t St. ein fcon nibl. J 7, 11 & Storf. Gin mobil geb., fof in verm. *12844

K 4, 24 9. Stod, annanb. L 6. 4 2 frin mbl. 3tm. m. L 14, 2 am mbl. Part. Sim.

L 14, 18 in ber Rabe bei großes fein mobl. 3im. n. D. Straue per 1. Mars ju v. Rab L 14, 18, über 8 St. 11901 M 2, 12 tar, mbl. Bim fep.
N 3, 2 tar, mbl Bim fep.
N 3, 2 tar, subject mobil.
Detmitthen.

N3, 136 3 Er. Ift. 1 fcbon eparat. Ginging an einen beft. eparat, Gingang an einen beff herrn ober Dame pr. 15. Gebr

N4,23 % ti. em fcon möbl. N6, 6 1 sip mbl 3 m mit N6.6 2 8 ft. 1 gat m P 0. 15/16, 2. Stod linfe. Q 4, 7 100. 2 herren j. 10. 1980 Q 4, 17 Part. 1 gus mebbl. S 4, 19 m. 2 Jeunter gegen ole Strafte, 5 Exppen bod. 10-

on in vermierhen. mit U 6, 7 2. Et. 110., mibl. Blim.

U 6. 19 Binmer ju pern. Bismarchit. 23, 2, Gt. id. Barnhofpiath, I icon mbl. Balfonymmer fof in v. Bu erfr. petet Bunich, Cabubal. II. 13406

Eineiskeimerftr. 4, 1 Tr. ch mobil Sim, ju r. 12822 Langftraße 12, Rahe bes Respispes, gur mobil Parrerre-tim, mu jep. Eing. p. 18668 Banglir, 6, 2. St., gut mbl. immer mit Penfion an 1 ober herren iof, ju perim. 12766 5. Querftr, Nr. 8, 9. St., mobl. film. fol. ju verm 12571 Tatterf Hirane 19, 1 Er. mbl. Zimmer nif Benfion per plott ju permiethen 12553 Wardnotftr. t, E. Stof icon 12082 5 fest mobilerte Sintmer auf die Straße gehend mit und ohne Riofterfeller, P 6, 1,

Gin ichen gelegenes, bubich Balkonzimmer. Treppe, am Babnholplan gu

Schon mobl Bim. per 1 Mari & v. N S. 5 19861

Chlajtellen E 2. 45 Berren für guter Mittag-und Abendiifm 10718 F4. 12 | Tr. Othe, gute F6, 12 * Schlafft mit Roll H 9, 23 part. Schlafftede L 6, 1 part., 2 Schlaffiellen N4, 24 Treppe, anten

Schlaff, a fol. Reb 3 b. 12003 fiolismo fogis F 4, 9 an 2 anit imge Leite Bargert, Mittage. u. Abenbeilen. Bicheres im Bert 12004

nge und Moendrifm. 10958

MARCHIVUM

Н

H.

e.

illet 18, thi. 1984 1984

pol

RT.

Be

Tun

Ton

unk

3al

Ger

fate

Ru

Bü

TO

Mm

189 Ma

flor

56

toob

BIL S beut

Pfli

Hille 沙江

Dan

Deft

brad

perfi

groß

bon britt MeI!

To In

Bett

nela

feitig

marin Man.

bem

toeni

ltregu

Iomb

明白

mort

fceir

17 16

film 1

Conti

trent

Aktien-Kapital

Hisryon bar singershit: 24 Millionen Mark. -05-

Banquier: Die Rheinische Creditbank in Mannheim.

Anfragen bantworten ohne Verbindlichkeit für den Fragenden mass kostenfraler Usbersandung von Prospekten;

Die Direktion in Ludwigshafen a. Rhein, sowie die Vertreter der Gesellschaft:

A. Gernsheimer, B 1, 2. W. Gross, U 6, 27,



Die Gesellschaft übereimmit:

 Lebens - Versicherungen jeder Art.

II. Leibrenten-Versicherungen.

III. Spar-Versicherungen für Kinder.

IV. Unfall-Versicherungen.

V. Haftpflicht-Versicherungen

in vielfältigster u. sweckmässigster Form und sa liberalen Beding-

Grosse Vorstellung. Mittwod Radmittag 4 Uhr: Jamilienvorfiellung u. Kaffeckrangmen.

Gures auf allen Planen 50 Pfg. Or. Bad. hof. n. Mationaltheater

in Mannheim.

Montag, ben 6. Februar 1899. Entigehnte Borftellung außer Abonn ment. (Borrecht B.) Bastspiel des Fräulein Adele Sandrock vom K. u. K. Hofburgtheater in Wien-Bum erften Dale:

Francillon

Shaufpiel in & Aften von A. Dumas Sobn. Deutich von Bauf Linbau. In Some gefeht son herrn Regiffeur Dr. Ralfen.

Rarquit von Riverolles tanisias von Granbrebon turn son Someur uguet, Bureauporfieber bel einem Rotar Francine: Brl. Adele Sandrock Det ber handlung: Baris bei Lucien von Riverolles. Rele: Genenmart.

Maffeneronn. 10%, ubr. U f. peac. 7 Upr. wnbe geg. 1410 Uhr. Ruch bem erfien Alt finbet eine größere Panfe flatt.

Groß Pre t.

Mittwod, 8. gebr. 1:99. 54 Borftellung im Moonn, B Martha oder Der Markt zu Richmond

Oper in 4 Abthellungen, theilmeile noch bem Blone von Si Georges, von Friedrich. Mufif von J. v. Jiotow. Aufang 7 Uhr.

(Rectarvorftabe). Direttion: Friebr. Rerfebaum. Moning ben 6. Febr., Abende 84, Uhr inf vieiseitiged Berlangen: Erfolg Laonersolg grossartig Connationaller Erfolg

Das Milchmädel von Käferthal.

Stofe Lotalpoffe mit Gefang und Tang in e Bilbern von & R. B. Dhafit mon G. Way bert !!

Beibelberg.

Mul 1. Marit merben einige mil L. ührti werden einige gene den beitelbring in der Führum unes feineren handbaltis aufgendungen. Geroffenhalts aufgendungen. Geroffenhalts ihre mit groben Baten, Auf Bund Unterricht in den Wiffenhalten, Weiter in 11830 Belein, Beite Reieren en 11830 Belein, Bellein, Bell

Ardulein von Ederer. Reibern bewanbert, auch eimas Weisnach nerfieht, fucht einige Runben anber bem Sanle Pro Eag 1.50 217 Oft unt. Rr. 12849 an die Erpb be. El. erbeten.



Leonh. Walimann D 2, 2 Mannhalm D 2, 2 Spezialität:

Complette Betten Englische Messing-Bettstellen

General-Depot Patent-Stahlspringfeder-Matratzen

Patent-Bettstellen Vestphal & Reinhold Berlin.

Eiserne 59011 Kinderbeustellen-Matratzen und Federbetten.

Lieferanten nuo Sandwerfer!

am erften Montag eines jed Monats, Biermitinge 9 bis 11. Burern P. 1, 10, m etheben. Martin Marcf.

Sypotheken - Darteben gu billigftem Bingfuß

empfiehlt ber Bertreier verichiebener großerer Gelbinflitute 11091

40 40 40 40 40 40 40 40 4

Ediption Louis Jeselsohn. L13, 17, Baupläne, Kostenanschläge, künsil. Entwurfe u. s. w. bei kusserei mlässigem Honorar.

Friedrich Flosck, Architekt.

2050 Aleker für Architektur und Kunstindustrie.

Zweigburennz in Barmstadt und Wieslanden.

Casino-Gesellschaft. Mannheim, RI, I

von Glasmojaiffenfter für ben Palaft bes Maharadich uon Baroda in Oflindien.

Geoffnet von Tonnerftag, den 2. Rebruar bis Tienftag. ben 7. Bebruar, täglich von 9 Uhr Worgens bis 5 Uhr Rachmittags. Gintritt 20 Pfg. Gintritt 20 Pfg. Gintritt 20 Big. Die Ginnahme mirb ber Mannheimer Armen.Commifheidelberger Glasmalerei H. Beller

etzer Dombau-Geld-Lotterie

Hauptgewinn 50,000 Mark.

Alle Gewinne werden in bear amsberahlt.
Ziehung vom 11-14. Februar
Loose & 3 Mic. 30 Pfg.

Perto und Liste 20 Pfg. extra, empüchlt und versendet
F. Hyfflger, Lotteris-Coschäft,
Restin, Kommanduntenstr. 446. 19828



Special-Marke

per 1/2 Rilo, netto 500 Gramm, pon 2-6 201f. Borgugliches Aroma, feinfter Gefdmad.

Jean Nichols Theelager, # 2, 18.

Aerztlich emptohlen l Gegen Fussschweiss Genen kalte Fusse antiseptisch imprägnirte Einlegeschlen. 10 Page 30 Pfennig. Bie baben in allen Girbien in Gemubarfabdft pon 1280

£ Frey, Ww., E3,910. Cafe zur Oper Suten Mittagetija

von vo Dig, an und bober

Holzschnitte

Zinkätzungen und Antotypion Clichelager

Sachs & Cin., F 7, 20.

Shellablik 22 ohr de 3, I ... le meine fan iebernen Ber

Corset=Fabrik

Stein-Denninger Mannheim

beehrt fich hiermit anzuzeigen, bag vom 1. bis 15. Februar ein

ftatifinbet.

Es tommen Corfets jum Be tauf, melde entweber nicht mehr gong mobern ober leicht beicha igt find, i.boch find biefelben von porgugider Qual idt und tabellofem Git.

Erstes Werkzeug-Spezialgeschäft.

Nur erstklassige Fabrikate. Etete großes Lager. Gerner Barallel- und anbere Coranbfiode Manbose, Richt- und Lochplatten

Mlaidenzüge aller Spfteme Jaublodie, Binden. Zberkzeuggufflahl

Schleifsteine in vorzüglichster Qualität, Bertauf ber meltbefannten Reishauer'ichen Spezialitäten, als: Schneidzenge u. Gewindebohrer

für Schrauben und Gasgewinbe. Installationswerkzeuge

in reichfter Auswahl bis ju ben größten Dimenftonen am Lager. NB. Mein Jager in Chemniber feitspindel-Drehbanken, nur renommirteftes Jabrikat, ift flets gut complettirt.

Werkauf zu Wabrifpreisen.

Masken-Bilder

Masken-Cachemire Masken-Filz Masken-Kattun

Masken-Sammt Masken-Seide

Masken-Schürzen Masken-Tücher

10788 in grösster Auswahl bet

Consultierender Ingenieur f. Electrotechnik a Electrotechnische Revisions-Anstalt Carl Stenz

Civil-Ingenieur.

MANNHEIM.

N 3, 13e 4 WN 3, 13e (langjähriger Ingenieur erster electrotechnischer Firmen.)

Spanische Weingesellschaft

Hamburg

Direkter Import felner alter, garantirt reiner Weine. Portwein, roth u. weiss, Sherry, Madeira Marsala, Lacrimae-Christi, Spenialitati

Medizinai - Malaga für Schwächliche, Kranke, Blutarme und Bleichellehtige. Haupt-Verkauf in 4, und 4, Flaschen au Originalpreisen für Manchelm: Simborn - Apotheke; für Frankfurt a. M.: Raiser - Apotheke; für Frankauthal: Pelikan - Apotheke.

Buhnschmerz

jobler Babne befritigt ficher in

Bropps Zahnwatte. (20% Carvaciol Batte) itm acht in plumb. Staichen a so Bi In Manhow. The Co, Bertleife, U.L. a. Pfeiffer & Diller's Haffee-Essenz (Original)

ist erhalltich beist Ph. Stoll, T 6, 19.